



Landeshauptstadt Düsseldorf
Stadtentwässerungsbetrieb

Wirtschaftsplan 2026

Erfolgs- und Vermögensplan

Vorlage SEBD/024/2025



Betrifft:

Wirtschaftsplan des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf (SEBD) für das Jahr 2026

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt stellt den Erfolgs- und Vermögensplan des Stadtentwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Jahr 2026, mit der gesonderten Darstellung des Bereiches Betrieb gewerblicher Art (BgA) Abscheider und der Sparte Wasserbau, wie folgt fest:

a) Erfolgsplan SEBD

Aufwendungen	EUR	Erträge	EUR
Materialaufwand	52.290.490	Umsatzerlöse	131.227.946
Personalaufwand	41.428.688	Bestandsveränderungen	0
Abschreibungen	33.980.910	Andere aktivierte Eigenleistungen	6.130.449
Sonstige betr. Aufwendungen	0	Sonstige betr. Erträge	1.570.033
Zinsaufwand	23.478.950	Zinserträge	1.594.546
Sonstige Steuern	340.000		
Jahresgewinn	0	Jahresverlust	10.996.064
Summe	151.519.038	Summe	151.519.038

b) Erfolgsplan BgA Abscheider

Aufwendungen	EUR	Erträge	EUR
Materialaufwand	347.865	Umsatzerlöse *	1.274.630
Personalaufwand	886.000	Bestandsveränderungen	0
Abschreibungen	58.997	Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Sonstige betr. Aufwendungen	0	Sonstige betr. Erträge	4.910
Zinsaufwand	0	Zinserträge	675
Steuern	60		
Jahresgewinn	0	Jahresverlust	12.707
Summe	1.292.922	Summe	1.292.922

* netto/ohne Mehrwertsteuer

c) Konsumtive Erstattungen vom Steuerhaushalt der Stadt Düsseldorf für die Sparte Wasserbau für das Jahr 2026 in Höhe von 5.714.750 EUR.



d) Finanzierung Vermögensplan SEBD

Mittelherkunft	EUR	Mittelverwendung	EUR
<u>Innenfinanzierung</u>		Jahresfehlbetrag	10.996.064
- Jahresüberschuss	0	<u>Investitionen</u>	
- Abschreibungen	33.980.910	- Anteil SEBD	75.793.983
<u>Außenfinanzierung</u>		- Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	6.130.449
- Kanalanschlußbeiträge	100.000	- Auflösung Ertragszuschüsse und Sopo AbwA	4.243.247
- KWS, Solarfaltdach RÜB	858.229	- Kapitalmaßnahme Klärschlammverwertung Buchenhofen*	14.504.332
- Mühlenbroich DB-Schaltheus	34.100	Tilgungen von Darlehen aus Kreditbedarfsberechnungen	40.330.710
Finanzmittelbedarf	117.025.546		
Summe	151.998.785	Summe	151.998.785

* Die Kapitalmaßnahme steht im Zusammenhang mit der in 2019 erworbenen Beteiligung an der Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH. Mit Beschluss der Landeshauptstadt Düsseldorf (LHD) vom 19.04.2021 wurde die Beteiligungsquote von bis dahin 11,11 % auf derzeit 25,253 % erhöht. Zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks ist die GmbH von ihren Gesellschaftern mit Liquidität auszustatten.

Neben bereits beschlossenen und geleisteten Agio- und Stammkapitaleinzahlungen wurde in den Jahren 2021, 2023 und 2024 die Hingabe der

Gesellschafterdarlehen 1 i. H. v. 1,01 Mio. EUR – quotaler Anteil SEBD
Gesellschafterdarlehen 2 i. H. v. 1,01 Mio. EUR – quotaler Anteil SEBD und
Gesellschafterdarlehen 3 i. H. v. 3,68 Mio. EUR – quotaler Anteil SEBD
beschlossen, deren Auszahlung in mehreren Tranchen in den Jahren 2021–2024 erfolgte.

Im Jahr 2025 wurde ein weiteres Gesellschafterdarlehen 4a i. H. v. 28,4 Mio. EUR – quotaler Anteil SEBD beschlossen, dessen Auszahlung in mehreren Tranchen in den Jahren 2025 – 2028 erfolgt, vgl. DS SEBD/027/2025.

Für das Jahr 2028 ist derzeit ein weiteres Gesellschafterdarlehen 4b i. H. v. 10,6 Mio. EUR – quotaler Anteil SEBD geplant.

Hinzu kommt der Ausgleich eines erwarteten Anlaufverlustes i. H. v. anteilig 44 TEUR für das Jahr 2024, der voraussichtlich im Jahr 2025 durch den SEBD ausgeglichen und in die Kapitalrücklage der KVB eingestellt wird. Beim SEBD stellt der Verlustausgleich nachträgliche, aktivierungspflichtige Anschaffungskosten der Beteiligung dar.



e) Finanzierung Vermögensplan BgA Abscheider

Mittelherkunft	EUR	Mittelverwendung	EUR
Innenfinanzierung		Jahresfehlbetrag	12.707
- Jahresüberschuss	0		
- Abschreibungen	58.997	Investitionen	274.000
Außenfinanzierung		- Tilgungen von Darlehen	0
Finanzmittelbedarf	227.710		
Summe	286.707	Summe	286.707

f) Investive Erstattungen vom Steuerhaushalt der Stadt Düsseldorf für die Sparte Wasserbau für das Jahr 2026 in Höhe von 25.769.906 EUR

g) Verpflichtungsermächtigungen SEBD 99.977.106 EUR

h) Verpflichtungsermächtigungen BgA Abscheider 0 EUR

i) Verpflichtungsermächtigungen der Sparte Wasserbau 60.858.313 EUR

j) Kreditermächtigung SEBD 95.436.435 EUR

k) Kreditermächtigung BgA Abscheider 274.000 EUR

l) Deckungsvermerk

Die Ausgaben im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Bereich:

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf

Stadtkämmerin:

Frau Schneider



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
Tabellenverzeichnis	8
1 Gewinn- und Verlustrechnung des Stadtentwässerungsbetriebes in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren (HGB)	9
2 Erfolgsplan 2026	10
2.1 Wirtschaftsplan (HGB)	10
2.2 Aufwand und Ertragsentwicklung	10
2.3 Betriebsergebnis	11
2.4 Finanzergebnis	12
2.5 Jahresgewinn/Jahresverlust.....	12
3 Erträge	13
4 Umsatzerlöse	14
4.1 Schmutzwassergebühren und Niederschlagswassergebühren – private Flächen.....	14
4.2 Niederschlagswassergebühren – Straßenentwässerung öffentliche Flächen.....	14
4.2.1 Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage	14
4.2.2 Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen Ratherbroicher Grenzgraben A 44 u. a.	15
4.3 Erträge aus der Reinigung und Ableitung von Abwasser aus Nachbargemeinden.....	15
4.4 Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse	15
4.5 Erlöse für sonstige Arbeiten.....	15
4.6 Sonstige Umsatzerlöse	16
5 Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	16
6 Andere aktivierte Eigenleistungen für Personalaufwand	17
7 Sonstige betriebliche Erträge	17
7.1 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17



7.2	Ersatzleistungen von Dritten, Einnahmen aus Geldstrafen, Bußgelder	17
7.3	Neutrale Erträge.....	18
8	Aufwendungen.....	18
9	Materialaufwand	18
9.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	19
9.1.1	Betriebs- und Materialaufwand	19
9.1.2	Energieaufwendungen	19
9.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	20
9.2.1	Unterhaltungsaufwendungen.....	20
9.2.2	Entsorgungsaufwendungen.....	20
9.2.3	Sonstige Aufwendungen	21
9.3	Abwasserabgabe	21
10	Personalaufwand	22
11	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (AV) und Sachanlagen.....	23
11.1	Bilanzielle Abschreibungen.....	23
11.2	Kalkulatorische Zinsen (nachrichtlich).....	24
12	Sonstige betriebliche Aufwendungen	24
13	Finanzergebnis	24
13.1	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge.....	24
13.2	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25
14	Jahresergebnis	25
15	Bilanzergebnis	25
16	Vermögensplan SEBD - Zusammenfassung	26
16.1	Anlagevermögen	26
16.2	Investitionen	26
16.3	Mittelverwendung	27
16.4	Mittelherkunft	27
16.5	Beteiligungen des SEBD	28



17 Vermögensplan – Block I – Block XI	30
Vermögensplan - Block I.....	30
Vermögensplan - Block II	31
Vermögensplan - Block III.....	32
Vermögensplan - Block IV	35
Vermögensplan - Block V.....	37
Vermögensplan - Block VI	39
Vermögensplan - Block VII.....	45
Vermögensplan - Block VIII	49
Vermögensplan - Block IX	50
Vermögensplan - Block X.....	51
Vermögensplan - Block XI (Einnahmen).....	52
18 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Abscheider	53
18.1 Erfolgsplan – BgA Abscheider.....	55
18.2 Vermögensplan – BgA Abscheider.....	55
19 SEBD – Sparte Wasserbau	56
19.1 Erfolgsplan – SEBD Sparte Wasserbau.....	57
19.2 Investitionen – SEBD Sparte Wasserbau	58
Anlage: Einzelaufstellung der Investitionen des BgA Abscheider, der Sparte Wasserbau und Vermögensplan des SEBD.....	58



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: HGB-GuV 2026	9
Tabelle 2: Materialaufwand	18
Tabelle 3: Energieaufwand	20
Tabelle 4: Personalaufwand	22
Tabelle 5: Übersicht jährliche Investitionen und Aktivierungen....	26
Tabelle 6: Übersicht Investitionsvolumen	27



1 Gewinn- und Verlustrechnung des Stadtentwässerungsbetriebes in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren (HGB)

GuV HGB	2024 Ist	WIPL 2025 in EUR	NK 2025 in EUR	WIPL 2026 in EUR
1. Umsatzerlöse	136.161.700	131.581.785	131.139.657	131.227.946
~ nachrichtlich davon Zuführung AWG*- GBA**	0	0	0	0
~ nachrichtlich davon Entnahme AWG*- GBA**	557.725	2.892.744	982.725	0
2. Veränderungen des Bestands an unfertigen Leistungen	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.711.857	5.939.453	5.955.678	6.130.449
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.031.449	2.311.644	1.473.533	1.570.033
Summe Erträge (mit Zuführung/ Entnahme - GBA)	143.905.006	139.832.882	138.568.868	138.928.428
5. Materialaufwand	52.622.572	50.966.181	51.892.831	52.290.490
5.1 Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	15.378.286	13.755.000	13.902.000	13.635.500
5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.349.285	34.081.181	35.040.831	35.654.990
5.3 Abwasserabgabe	2.895.000	3.130.000	2.950.000	3.000.000
6. Personalaufwand	38.630.548	40.210.435	40.154.165	41.428.688
7. Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des AV u. Sachanlagen	33.397.222	33.981.128	32.484.002	33.980.910
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.096	0	0	0
Summe Aufwendungen	124.689.437	125.157.744	124.530.998	127.700.088
Betriebsergebnis (Summe Ertr. ./ Aufw.)	19.215.569	14.675.138	14.037.870	11.228.340
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.376.770	417.248	768.350	1.594.546
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.977.165	20.510.629	19.862.301	23.478.950
Finanzergebnis	-16.600.395	-20.093.381	-19.093.951	-21.884.404
11. Sonstige Steuern	92.773	460.000	340.000	340.000
Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	2.522.401	-5.878.243	-5.396.081	-10.996.064
Entnahme/ geplante Entnahme aus dem für Gebührenaussgleich zweckgebundenen EK	4.518.310	10.883.693	10.864.112	16.025.755
Bilanzgewinn (+)/ Bilanzverlust (-)	7.040.711	5.005.450	5.468.031	5.029.691

* AWG = Abwassergebühren; ** GBA = Gebührenaussgleichsverbindlichkeit

Tabelle 1: HGB-GuV 2026



2 Erfolgsplan 2026

2.1 Wirtschaftsplan (HGB)

Die im Wirtschaftsplan nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) abgebildete Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ist ein Instrument des externen Rechnungswesens.

Folgende im Wirtschaftsplan 2026 veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind gebührenneutral:

	EUR
* sonstige Umsatzerlöse/ betriebliche Erträge (neutraler Anteil)	150.000
* Personalaufwand (neutraler Anteil)	256.688
* Aufwendungen für bezogene Leistungen (neutraler Anteil)	149.500

2.2 Aufwand und Ertragsentwicklung

Aufwendungen und Erträge (vor Finanzergebnis):

Der überwiegende Teil der im Erfolgsplan des Wirtschaftsplanes für 2026 veranschlagten Erträge von 138,9 Mio. EUR und Aufwendungen von 127,7 Mio. EUR sind gleichzeitig Grundlage für die Kalkulation der Abwassergebühren, so dass die Höhe und die Entwicklung dieser Erträge und Aufwendungen auch einen direkten Bezug zur Gebührenentwicklung haben.



Die Summe der im Wirtschaftsplan 2026 veranschlagten **Erträge** von 138,9 Mio. EUR (ohne Finanzerträge) setzt sich zusammen aus:

- Umsatzerlöse 131,2 Mio. EUR
- Erträge aus aktivierte Eigenleistungen 6,1 Mio. EUR
- sonstige betriebliche Erträge 1,6 Mio. EUR

Die Abwassergebührenerträge für das Jahr 2026 wurden auf Basis der IST-Abrechnung 2024 geplant.

Den Erträgen stehen **Aufwendungen** gegenüber von 127,7 Mio. EUR (ohne Finanzergebnis/ohne sonstige Steuern); sie setzen sich zusammen aus:

- Materialaufwand 52,3 Mio. EUR
- Personalaufwand 41,4 Mio. EUR
- Abschreibungen 34,0 Mio. EUR

Die Entwicklung der Abschreibungen des SEBD hat einen unmittelbaren Bezug zur Investitionstätigkeit im Abwasserbereich.

Aufgrund der Investitionen in den nächsten Jahren (SEBD/025/2025; Wirtschaftsplanung 2025-2029) steigen die Abschreibungen des SEBD im Vergleich zu den Vorjahren tendenziell weiter an (SEBD/026/2025; Gebührekalkulation 2026).

Die Veränderungen beim Personalaufwand resultieren aus abgeschlossenen und zu erwartenden Tarifabschlüssen beziehungsweise aus Stellenveränderungen.

2.3 Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt im Plan für 2026 11,2 Mio. EUR. Nicht im Betriebsergebnis ausgewiesen ist die für 2026 für den Gebührenaussgleich erforderliche Entnahme aus dem Eigenkapital in Höhe von 16,0 Mio. EUR.

2.4 Finanzergebnis

Die Finanzaufwendungen in Höhe von 23,5 Mio. EUR sind im Wesentlichen die Zinsaufwendungen für Kredite von Abwasseranlagen inklusive der Zinsen aus der Darlehensaufnahme zur Übernahme des Altanlagevermögens durch den SEBD. Neben den Zinszahlungen für Kredite sind als Aufwendungen des Finanzergebnisses noch Zinsaufwendungen beispielsweise für Pensions- und Beihilferückstellungen dargestellt. Ausschlaggebend für die Entwicklung des Finanzergebnisses ist die Höhe der Investitionen pro Jahr und damit verbunden die Entwicklung des Kreditbedarfs und der Verschuldung. Das Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) schreibt vor, dass erst in Anlagen investiert werden muss, bevor diese Anlagen über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer durch Gebührenerlöse refinanziert werden dürfen. Um die notwendige Liquidität für Investitionen zu erlangen, dürfen jedoch Kredite aufgenommen werden.

Als Erträge des Finanzergebnisses werden für 2026 1,6 Mio. EUR prognostiziert.

2.5 Jahresgewinn/Jahresverlust

Der laut KAG in sich „geschlossene“ Abwassergebührenbereich hat grundsätzlich - bis auf den Gebührenertrag auf kalkulatorische Zinsen (Eigenkapitalzinsen) - keine Auswirkungen auf den in der GuV-HGB dargestellten Jahresgewinn/Jahresverlust.

Die Erträge einschließlich der Entnahme aus der Gebührenausgleichsverbindlichkeit (GBA) sollen die gebührenansatzfähigen Kosten decken. In 2026 sind die Erträge voraussichtlich nicht kostendeckend, so dass eine Entnahme aus der für diesen Zweck gebildeten Eigenkapitalrücklage in Höhe von 16,0 Mio. EUR erforderlich wird.

Kostenreduzierungen würden daher zunächst nicht zu einer Verbesserung des Jahresgewinns führen, sondern zu einer geringeren Entnahme aus der GBA beziehungsweise der für diesen Zweck gebildeten Eigenkapitalrücklage.

Kostenüberdeckungen sind gemäß § 6 KAG der GBA zuzuführen. Die Zuführung einer festgestellten Kostenüberdeckung in die GBA würde sich in der GuV ertragsmindernd auswirken und im Ergebnis die Kostenüberdeckung vermindern.



Das Jahresergebnis 2026 wird wie folgt bestimmt:

• Betriebsergebnis	11,23 Mio. EUR
• <u>abzgl. Finanzergebnis und sonstige Steuern</u>	<u>-22,23 Mio. EUR</u>
• Jahresverlust	-11,00 Mio. EUR
• <u>geplante Entnahme aus dem für Gebührenaussgleich zweckgebundenen Eigenkapital</u>	<u>16,03 Mio. EUR</u>
• Bilanzgewinn	<u>5,03 Mio. EUR</u>

3 Erträge

Die für 2026 geplanten Erträge betragen 138,93 Mio. EUR

• Umsatzerlöse	131,23 Mio. EUR
• Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0 Mio. EUR
• Andere aktivierte Eigenleistungen	6,13 Mio. EUR
• Sonstige betriebliche Erträge	1,57 Mio. EUR

4 Umsatzerlöse

4.1 Schmutzwassergebühren und Niederschlagswassergebühren – private Flächen

Für das Kerngeschäft – Ableitung und Behandlung kommunaler Abwässer – gibt es auf der Erlösseite zwei wesentliche Planansätze und zwar die Entwässerungsgebühren und die Erstattung für die städtische Straßentwässerung (siehe 4.2), die zusammen 90 % der Umsatzerlöse ausmachen. Die Abwassergebühren in Höhe von 97,7 Mio. EUR (Schmutz- und Niederschlagswassergebühr) stellen mit 75 % der Umsatzerlöse die bedeutendste Position dar. Das Abwassergebührenaufkommen hängt von der prognostizierten Wasserverbrauchs- und Flächenentwicklung in diesem Zeitraum ab. Die Abwassergebühren sind das Entgelt, das die Pflichtigen zur Deckung der Kosten im Sinne des § 6 Abs. 2 KAG für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlagen zu zahlen haben. Für die Höhe der zu erwartenden Abwassergebühren sind das Verbrauchsverhalten der Abwassereinleitenden und ihr Verbleib als Indirekteinleitende in das städtische Abwasserentsorgungssystem entscheidend. Weitere Informationen sind der Gebührenkalkulation 2026 (SEBD/026/2025) zu entnehmen.

4.2 Niederschlagswassergebühren – Straßentwässerung öffentliche Flächen

4.2.1 Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage

Der jährlich von der Stadt, insbesondere für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Allgemeinflächen), zur anteiligen Kostendeckung zu übernehmende Kostenanteil beträgt für 2026 voraussichtlich 20,5 Mio. EUR. Bei der Ermittlung des Planansatzes zum Kostenanteil der Stadt für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze wurden neben der Kostenentwicklung auch die Daten des „Gutachtens zur Fortschreibung der Kostenträgerrechnung und Ermittlung des öffentlichen Anteils der Abwassergebühr“ zu Grunde gelegt.



4.2.2 Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen Ratherbroicher

Grenzgraben A 44 u. a.

Für die seinerzeit durchgeführte Investition Ratherbroicher Grenzgraben A 44 erhielt die Stadt für den allgemeinen Haushalt einen einmaligen Ab-lösebetrag unter anderem für die jährlich anfallenden Unterhaltungs- und Betriebsaufwendungen des Bundesanteiles der Anlagen. Da diese jährli-chen Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von 310 TEUR in Vorleistung beim SEBD anfallen, werden diese vom städtischen Haushalt erstattet.

4.3 Erträge aus der Reinigung und Ableitung von Abwasser aus Nachbargemeinden

Durch die Düsseldorfer Klärwerke werden unter anderem auch die Abwäs-ser der Stadt Meerbusch und zu 50 % der Stadt Erkrath gereinigt. Die Abrechnungen dieser Reinigungsleistungen, einschließlich der erwarteten Abwasserabgabenzahlungen, erfolgen auf der Grundlage öffentlich-recht-licher Vereinbarungen und Verträge. Die zu erzielenden Erlöse in Höhe von 5,8 Mio. EUR hängen jeweils von der zu übernehmenden Abwassermenge und der Aufwandsentwicklung ab.

4.4 Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse sind Zuschüsse der Nutzer an den Eigenbetrieb. Sie die-nen der Mitfinanzierung der Entwässerungsanlagen. Für das Jahr 2026 werden die Ertragszuschüsse des SEBD zeitanteilig mit einem Auflösungs-satz von 2,13 % auf Basis der durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Entwässerungsanlagen erfolgswirksam aufgelöst. Es ergeben sich hierdurch Erträge in Höhe von 2,8 Mio. EUR.

4.5 Erlöse für sonstige Arbeiten

Zu den sonstigen Arbeiten (Entgelte) gehören im Wesentlichen:

- Chemisch-biologische Wasseruntersuchungen
- Unterhaltung Straßenabläufe des Straßenbaulastträgers Stadt
- Kostenerstattung vom Wasserbau
- Kostenerstattung vom BgA Abscheider



Mit den oben angegebenen Erlösen werden dem SEBD Aufwendungen erstattet, bei denen die Klärwerke, die Kanalbetriebsabteilung, die Grundstücksentwässerungsabteilung und das Labor Leistungen für Dritte erbringen. Dazu gehören neben städtischen Ämtern und öffentlichen Dienststellen in begrenztem Umfang auch private Auftraggeber. Diese Leistungen (unter anderem Sickerwasserbehandlung, Labor- und Beratungsleistungen) werden individuell auf der Grundlage der vom Rat der Stadt beschlossenen Entgeltsätze (für den Einsatz von Personal, Fahrzeugen, Material u. a.) den Dritten in Rechnung gestellt.

Die größte Position stellen die mit der Reinigung und Reparatur der Straßenabläufe verbundenen jährlichen Aufwendungen/Erstattungen in Höhe von 2,3 Mio. EUR dar. In Düsseldorf führt der SEBD für circa 48.000 Straßenabläufe, die Bestandteil der jeweiligen Straßen der Stadt und nicht der öffentlichen Abwasseranlagen sind, Arbeiten für den Straßenbaulastträger Stadt durch. Die Aufwendungen sind vom allgemeinen Steuerhaushalt der Stadt zu tragen und gebührenrechtlich nicht ansatzfähig. Ferner erhält der SEBD in 2026 voraussichtlich eine Erstattung in Höhe von 198 TEUR vom BgA Abscheider für Dienstleistungen, die der SEBD für diesen erbringt.

4.6 Sonstige Umsatzerlöse

Zu den sonstigen Umsatzerlösten gehören unter anderem die Erlöse von der AWISTA, Schadensersatzleistungen von Dritten und die Einnahmen aus Störfällen. Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung ist die Stadt/der SEBD verpflichtet, entsprechende Maßnahmen beim Auftreten von Störfällen oder Betriebsstörungen zu treffen. Die Kosten werden dem Verursacher beziehungsweise dem Eigentümer in Rechnung gestellt. Ebenso verhält es sich bei den durch Dritte verursachten Schäden an den Betriebsanlagen (Kanäle, Pumpstationen u. a.).

5 Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen

Bestandsveränderungen werden nicht geplant.



6 Andere aktivierte Eigenleistungen für Personalaufwand

Planungs-, Entwurfs- und Bauleistungsleistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (Baunebenkosten/siehe auch Beschlussdarstellung „Kreditbedarf“) zählen zu den Herstellungskosten des betreffenden Wirtschaftsgutes und sind deshalb zu aktivieren. In Frage kommt als Eigenleistung des SEBD der Aufwand zur Erstellung der Leistungen mit eigenem Personal.

Um den aktivierungspflichtigen Aufwand für die Erfolgsrechnung des Jahres 2026 im Ergebnis zu neutralisieren, wird mit diesem Ansatz eine entsprechende Erlösposition nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung gegengebucht.

7 Sonstige betriebliche Erträge

7.1 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Auflösung Sonderposten Abwasserabgabe

Der Sonderposten Abwasserabgabe nach § 10 Absatz 3 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) wird mit 3,6 % zugunsten der Abwassergebühren aufgelöst.

7.2 Ersatzleistungen von Dritten, Einnahmen aus Geldstrafen, Bußgelder

Hierunter fallen Geldstrafen, Bußgelder, Zwangsgelder von Dritten, Satzungsverstöße und ähnliches. Zur Durchsetzung von Forderungen werden von der Grundstücksentwässerungsabteilung Zwangsgelder festgesetzt. Rechtsgrundlage hierfür sind die §§ 55-66 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land NRW.

7.3 Neutrale Erträge

Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus der Schadenbeseitigung an Grundstücksanschlusskanälen.

8 Aufwendungen

Die für 2026 geplanten Aufwendungen betragen 127,70 Mio. EUR

- Materialaufwand 52,29 Mio. EUR
- Personalaufwand 41,43 Mio. EUR
- Abschreibungen 33,98 Mio. EUR

9 Materialaufwand

Der Aufwandsblock „Materialaufwand, Aufwendungen für bezogene Leistungen und Abwasserabgabe“ von 52,3 Mio. EUR in 2026 entspricht 41 % des Gesamtaufwandes von 127,7 Mio. EUR.

Der Materialaufwand teilt sich wie folgt auf:

Materialaufwand	2026 Mio. EUR	2026 Mio. EUR
Aufwendungen für Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe	13,64	
~Betriebs- u. Materialaufwand		7,81
~Energieaufwand		5,83
Aufwendungen für bezogene Leistungen	35,65	
~Unterhaltsaufwand		16,04
~Entsorgungsaufwand		4,01
~Sonstige Aufwendungen/neutr.Aufwendungen		15,60
Abwasserabgabe	3,00	
Gesamt	52,29	

Tabelle 2: Materialaufwand



9.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

9.1.1 Betriebs- und Materialaufwand

Für den Betrieb der umfangreichen Anlagen/Einrichtungen der Stadtentwässerung - insbesondere des Klärwerks Düsseldorf-Nord (KWN) und des Klärwerks Düsseldorf-Süd (KWS) sowie der Pumpstationen und Rückhaltebecken des Kanalnetzes - werden für 2026 Aufwendungen in Höhe von 7,8 Mio. EUR kalkuliert.

Im Wesentlichen entstehen diese Aufwendungen durch KWN und KWS mit 5,6 Mio. EUR für die Beschaffung von Chemikalien zur Phosphatfällung und Schlammkonditionierung, Filtertüchern, Schmier- und Kraftstoffen, Reinigungsmitteln und anderem. Der Rest in Höhe von 2,2 Mio. EUR ist unter anderem für die Beschaffung von Schutzkleidung, Verbrauchsmaterialien für IT und sonstigem Betriebsaufwand für Kanalbetrieb und Laboratorien vorgesehen.

9.1.2 Energieaufwendungen

Die Position umfasst die Aufwendungen für Strom-, Gas- und Wasserbezug (ohne die Eigenerzeugung). Die Energiekosten (Fremdbezug) fallen im Wesentlichen beim Betrieb des KWN und KWS, dem Betriebshof und der Sonderbauwerke/Sonderanlagen an. Bei der Ermittlung der Planansätze wurden Verbrauchsmengen und Preise fortgeschrieben. Bei den Verbrauchsmengen wurden die durch die abgängige Trocknung in KWS sowie die durch den temporären Voll- und Teilbetrieb der Trocknung in KWN veränderten Gasbezüge berücksichtigt. Eine Begrenzung des Anstiegs der Energieaufwendungen (Fremdbezug) erfolgt bereits in erheblichem Umfang durch Eigengas-, Eigenwärme- und Eigenstromerzeugung (zum Beispiel durch Blockheizkraftwerke). Der Eigenbezug soll perspektivisch ausgebaut und der Fremdbezug möglichst vermieden werden. Aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Energiepreise wird für das Jahr 2026 mit folgenden Energiekosten gerechnet:

	2025 Plan	2025 NK		2026 Plan	
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Energiekosten	6,03	-0,08	5,95	-0,12	5,83

Tabelle 3: Energieaufwand

9.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

9.2.1 Unterhaltungsaufwendungen

Der SEBD mit seinem 1.577 km langen Kanalnetz, 148 Abwasserpumpwerken, 108 Beckenanlagen, Sonderbetriebspunkten, zwei Großkläranlagen, Betriebsgebäuden sowie Laboreinrichtungen ist außerordentlich anlageintensiv.

Die maschinentechnischen und elektrischen Anlagen sind teilweise 24 Stunden in Betrieb. Zur Unterhaltung dieser umfangreichen Anlagen und Gebäude werden Aufwendungen von 16,0 Mio. EUR erwartet. Davon entfallen an Unterhaltungsaufwendungen auf die beiden Großklärwerke (u. a. für die Unterhaltung der maschinentechnischen und elektrischen Anlagen sowie Betriebsgebäude) 6,9 Mio. EUR.

Auf das Abwassertransportnetz entfällt ein Aufwand für die Instandsetzung von defekten Kanälen, Schachtabdeckungen, Straßenabläufen – diese werden dem SEBD jedoch durch das Amt für Verkehrsmanagement erstattet - Pumpstationen usw. von 5,5 Mio. EUR. Allgemeine Unterhaltungsarbeiten werden durch das eigene Personal durchgeführt.

Für die Unterhaltung und Wartung der Betriebs- und Spezialfahrzeuge wird ein Aufwand von 800 TEUR geplant. Der Rest von 2,8 Mio. EUR entfällt beispielsweise auf die Unterhaltung und Wartung von Dauermessstationen, Niederschlagswasserparkanlagen und IT.

9.2.2 Entsorgungsaufwendungen

Die Aufwendungen in Höhe von 4,0 Mio. EUR für die Beseitigung anfallender Reststoffe insbesondere auf den beiden Großklärwerken, dem Kanalbetrieb und dem Laborbereich sind hier positioniert (zum Beispiel: Entsorgung des Trockengutes, Entsorgung des Klärschlammes, Entsorgung von Rechen- und Sandfanggut und Entsorgung sonstiger Rückstände).



9.2.3 Sonstige Aufwendungen

Zu den weiteren Aufwendungen für bezogene Leistungen zählen unter anderem Aufwendungen für Serviceleistungen verschiedener Ämter und Einrichtungen der Stadt wie beispielsweise für Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Hard- und Softwarebetreuung, Rechtsberatung und auch die Erstattung weiterer Aufwendungen. Bei den Gebühren, Abgaben, Beiträgen und Versicherungen ist die größte Aufwandsposition der Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband (BRW) in Höhe von 1,8 Mio. EUR. Es handelt sich hier um den Verbandsbeitrag der Stadt Düsseldorf für die im Verbandsgebiet des BRW liegenden Flächen. Für das Jahr 2026 sind für Generalentwässerungsplanungen unter anderem für eine umfangreiche Messkampagne insgesamt 1,1 Mio. EUR veranschlagt. Ferner sind Mietzahlungen inklusive Nebenkosten für das TVG III (Verwaltungsgebäude Auf`m Hennekamp) und anderen Räumlichkeiten in Höhe von 1,0 Mio. EUR vorgesehen.

Die restlichen Aufwendungen sind für Betriebsanlagen und Gebäude, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen der Abteilungen des SEBD sowie Aufwendungen für Grundlagenplanungen, Aus- und Fortbildungskosten des Personals des SEBD, Arbeitssicherheit und weitere gebührenneutrale Aufwendungen vorgesehen. Ebenso sind Aufwendungen für Bürgerbeteiligungen oder Beratungen von Kunden gemäß § 54 Landeswassergesetz (LWG) NRW enthalten.

9.3 Abwasserabgabe

Die für das Jahr 2026 zu erwartende Abwasserabgabeforderung (AbwA) in Höhe von 3,0 Mio. EUR setzt sich wie folgt zusammen:

- AbwA-Schmutzwasser (KW-Süd) 0,9 Mio. EUR
- AbwA-Schmutzwasser (KW-Nord) 0,8 Mio. EUR
- AbwA-Niederschlagswasser (Kanalnetz) 1,3 Mio. EUR

10 Personalaufwand

Der SEBD ist verpflichtet, das zur Aufgabenerfüllung benötigte Arbeitskräftepotenzial für die Zukunft in quantitativer und qualitativer Hinsicht sicherzustellen. Hierbei ist es dem SEBD durch eine Vielzahl von personalwirtschaftlichen Optimierungsmaßnahmen in der Vergangenheit gelungen, den stetig steigenden Anforderungen, welche sowohl in einer wachsenden Stadt Düsseldorf, als auch in der Vielzahl von gesetzlichen Novellierungen begründet liegen, im Sinne einer modernen und umweltfreundlichen gleichzeitig aber auch für die Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger möglichst kostengünstigen Abwasserentsorgung Rechnung zu tragen.

Für das Jahr 2026 betragen die Personalkosten 41,4 Mio. EUR (inklusive 0,3 Mio. EUR gebührenneutrale Personalkosten). In diesen Beträgen sind die Mehrkosten für das in der Tarifrunde 2025 ausgehandelte Ergebnis und einer vergleichbaren Anpassung der Beamtenbesoldung bereits enthalten. Ebenso enthalten sind die Mehrkosten für die notwendigen Stellen-Neuschaffungen, insbesondere zur Umsetzung des Gutachtens eines externen Dienstleisters zur Optimierung der Organisationsstruktur auf den beiden Klärwerken.

Nach dem heutigen Erkenntnisstand verändern sich die für die Gebührekalkulation ansatzfähigen Personalkosten von 2025 NK bis 2029 insbesondere aufgrund abgeschlossener sowie künftig erwarteter Tarifabschlüsse um durchschnittlich 3,2 % pro Jahr, dies stellt sich wie folgt dar:

	2025 NK Mio. EUR	2026 Mio. EUR
Personalkosten - Aktive	39,90	41,17
<u>gebührenneutrale Personalkosten</u> * Pensionen u. Beihilfen der Beamten im Ruhestand/ausgeschiedene Beamte	0,25	0,26
Gesamt	40,15	41,43

Tabelle 4: Personalaufwand

Seit 2001 werden im Planansatz neben den Beihilfen für aktive Beamte auch personalkostenbezogene Rückstellungen berücksichtigt. Diese Rückstellungen sind nach den geltenden HGB-Vorschriften rechtlich erforderlich.



11 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (AV) und Sachanlagen

11.1 Bilanzielle Abschreibungen

Die Entwicklung der bilanziellen Abschreibungen von 2026 in Höhe von 34,0 Mio. EUR nach 2029 in Höhe von 37,9 Mio. EUR hat auch einen Anteil an der Erhöhung der Gesamtaufwendungen in diesem Zeitraum. Dieser Anstieg der bilanziellen Abschreibungen hat einen direkten Bezug zu den zeitlich vorgelagerten Investitionen der nächsten Jahre (SEBD/025/2025; Wirtschaftsplanung 2025-2029).

Auswirkungen auf diese Erhöhung der bilanziellen Abschreibungen haben

- die Inbetriebnahmen der vom SEBD im Wirtschaftsplan/in der Wirtschaftsplanung veranschlagten Maßnahmen und
- die Abwassermaßnahmen, die von Investoren sowie nach dem Verursacherprinzip im Rahmen städtischer Großprojekte finanziert werden.

Grundlage für den prognostizierten Verlauf sind neben den bestehenden Restbuchwerten die zum Zeitpunkt der Kalkulation (Mitte 2025) erwarteten Inbetriebnahmen von Abwasseranlagen. Die Aktivierung der Herstellungskosten wurde nach dem bisherigen Baupreisniveau geplant. Preissteigerungen im Baubereich können zu zusätzlichen Aufwendungen aus Abschreibungen führen und würden eine Anpassung der Prämissen in den Folgejahren notwendig machen.

Die Abwasseranlagen finanziert der SEBD weitgehend über seinen Wirtschaftsplan. Maßnahmen, die ganz oder teilweise durch Investoren oder im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen finanziert werden, führen rationaler zu zusätzlichen Abschreibungen in Höhe der nicht über den SEBD finanzierten Herstellungskosten.

Die handelsrechtlichen Abschreibungen des Jahres 2026 auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten betragen 34,0 Mio. EUR. In gleicher Höhe werden diese Abschreibungen in der Gebührenkalkulation als Kosten veranschlagt.



11.2 Kalkulatorische Zinsen (nachrichtlich)

Die Fremdkapitalzinsen des SEBD werden in der Gewinn- und Verlustrechnung im Finanzergebnis ausgewiesen, nicht aber die kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung. Als Kosten in der Gebührenkalkulation werden die Fremdkapitalzinsen und die kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung eingesetzt. Weitere Informationen dazu können der Gebührenkalkulation (SEBD/026/2025) entnommen werden.

12 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Durch die aktualisierte Zuordnung im Aufwandsbereich gemäß Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) sind seit 2017 diese Aufwendungen unter dem Materialaufwand eingeordnet.

13 Finanzergebnis

13.1 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Diese Position enthält Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen der Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH (KVB) und Erträge aus Termingeldern von insgesamt 1,6 Mio. EUR.



13.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Als Zinsaufwendungen (23,5 Mio. EUR) fallen im Wesentlichen die mit der Aufnahme von Krediten für Abwasserinvestitionen anfallenden jährlichen Zinszahlungen an. Darin enthalten sind die Zinsaufwendungen aus der Darlehensaufnahme nach der Übernahme des Altanlagevermögens vom SEBD. Dazu kommen für personalkostenbezogene Rückstellungen Zinsaufwendungen in Höhe von 0,6 Mio. EUR.

14 Jahresergebnis

Das nach HGB ausgewiesene Jahresergebnis wird beeinflusst durch

- | | |
|------------------------|------------------------|
| • das Betriebsergebnis | 11,23 Mio. EUR |
| • das Finanzergebnis | -21,89 Mio. EUR |
| • sonstige Steuern | <u>-0,34 Mio. EUR</u> |
| | <u>-11,00 Mio. EUR</u> |

15 Bilanzergebnis

Die in der Gebührenkalkulation (SEBD/026/2025) ausgewiesene Entnahme aus dem für Gebührenaussgleich zweckgebundenen Eigenkapital in Höhe von 16,0 Mio. EUR im Jahr 2026 führt, addiert mit dem Jahresergebnis, zu einem Bilanzgewinn in Höhe von 5,0 Mio. EUR. Die Entnahme aus dem Eigenkapital wird in der Gebührenkalkulation zur Kostendeckung benötigt.

16 Vermögensplan SEBD - Zusammenfassung

16.1 Anlagevermögen

Die Restbuchwerte des Anlagevermögens des SEBD entwickeln sich zum 31.12.2026, inklusive des an den SEBD übergebenen Altanlagevermögens, voraussichtlich auf 1.222 Mio. EUR.

16.2 Investitionen

Durch die aus den Bau-Investitionen ab Inbetriebnahme resultierenden betriebswirtschaftlichen Jahreskosten, insbesondere durch Abschreibungen und Zinsen sowie Betriebs- und Unterhaltungskosten, werden rund drei Viertel der Abwassergebührenentwicklung bestimmt.

Der Umfang der jährlichen Bau-Investitionen steigt gemäß Wirtschaftsplan und Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) bis 2029 an. Dieser Investitionsverlauf wird damit entscheidende Auswirkungen auf die Abwassergebühren - hier auf die Erhöhung der Abschreibungen und Zinsen pro Jahr und in Folge dessen auf die Zunahme der jährlichen Kostenunterdeckung/des Fehlbetrages pro Jahr - haben.

Im Ausweis der Bau-Investitionen ist die Kapitalmaßnahme KVB GmbH nicht enthalten. Diese wird als Finanzinvestition (siehe Beschlussdarstellung; Finanzierung Vermögensplan SEBD) separat dargestellt, ist aber im Kreditbedarf berücksichtigt.

	2025 NK Mio. EUR	2026 Mio. EUR
Investitionen pro Jahr *	73,6	81,9
Aktivierungen pro Jahr	56,4	77,2

*ohne Kapitalmaßnahme KVB GmbH

Tabelle 5: Übersicht jährliche Investitionen und Aktivierungen

In 2026 beträgt das Investitionsvolumen:

	WPL SEBD in Mio. EUR*	Verpflichtungs- ermächtigungen (VE) SEBD in Mio. EUR
Gebäude und Grundstücke	0,2	0,0
Abwassersammlungsanlagen	23,5	51,7
Abwasserreinigungsanlagen	44,5	44,6
Maschinen u. masch. Anlagen	3,2	1,4
BGA, GWG, Fuhrpark u. Fahrzeuge	4,4	2,2
AEL	6,1	0,0
Summe	81,9	99,9

*ohne Kapitalmaßnahme KVB GmbH

Tabelle 6: Übersicht Investitionsvolumen

Das Investitionsverfügungsvolumen, im Wesentlichen zur Baufortführung und zur Auftragsvergabe, beträgt in 2026 somit 181,8 Mio. EUR. Hinzu kommen noch Investitionen in Abwasseranlagen, die durch Investoren beziehungsweise über andere Maßnahmen finanziert werden. Diese sind in den oben angegebenen Werten nicht enthalten.

16.3 Mittelverwendung

Der Mittelverwendungsbedarf in 2026 in Höhe von 152,0 Mio. EUR setzt sich zusammen aus

- einem Jahresfehlbetrag von 11,0 Mio. EUR,
- dem oben aufgeschlüsselten Investitionsbedarf von 81,9 Mio. EUR,
- der Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von 4,3 Mio. EUR,
- den Tilgungen von Darlehen in Höhe von 40,3 Mio. EUR sowie
- der Kapitalmaßnahme KVB GmbH in Höhe von 14,5 Mio. EUR.

16.4 Mittelherkunft

Innenfinanzierung 34,0 Mio. EUR

An handelsrechtlichen Abschreibungen werden in 2026 34,0 Mio. EUR erwartet.



Außenfinanzierung 1,0 Mio. EUR

Der SEBD erwartet in geringem Umfang Außenfinanzierungsmittel. Nicht dargestellt sind dabei die Mittel für Investitionen solcher Abwassermaßnahmen, die Investoren zu 100 % tragen.

Finanzmittelbedarf 117,0 Mio. EUR

Der Finanzmittelbedarf beträgt 117,0 Mio. EUR, das sind 77 % des Mittelbedarfs.

Schuldenentwicklung

Der Schuldenstand des SEBD zum 31.12.2024 beträgt 869,2 Mio. EUR. Die Entwicklung der Verschuldung zum 31.12.2026 ist insbesondere abhängig von den weiteren Kreditaufnahmen im Jahr 2025 und 2026.

16.5 Beteiligungen des SEBD

Die Beteiligungen der Landeshauptstadt Düsseldorf (LHD), die vom SEBD finanziert werden, werden im Folgenden beschrieben:

aquabench GmbH:

Die LHD, federführend der SEBD, hält Gesellschaftsanteile an der aquabench GmbH in Höhe von 8 %. Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Benchmarking-Projekten in der Wasser- und Abwasserwirtschaft, das Betreiben einer Internetplattform „Benchmarking Online“ zur Unterstützung dieses Leistungsangebotes sowie die Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen.

Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH:

Die LHD, federführend der SEBD, hält Gesellschaftsanteile an der Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH (KVB) in Höhe von 25,253 %. Öffentlicher Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung und Entsorgung der bei der Abwasserentsorgung und -aufbereitung anfallenden Abfälle für ihre Gesellschafter. Wesentlicher Unternehmensgegenstand ist die gemeinsame Planung, Errichtung und der Betrieb einer Monoverbrennungsanlage zur Verbrennung von Klärschlämmen.

Die Liquiditätsbereitstellung für die Gesellschaftsgründung sowie die Finanzierung der Planungs- und Ausführungskosten bis zum Übergang in die Leistungsphase (LP) 8 (Bauüberwachung) erfolgt über Agios und Stammkapitaleinzahlungen der Gesellschafter sowie Gesellschafterdarlehen, jeweils in Anlehnung an die Beteiligungsquote. Um eine optimale Finanzie-



rung der Gesamtinvestition zu gewährleisten, wurde eine Eigenfinanzierung der Gesamtinvestitionskosten aus Gesellschaftermitteln beschlossen. Neben bisher geleisteten Agio- und Stammkapitaleinzahlungen sowie bereits abgeschlossenen bzw. beabsichtigten Gesellschafterdarlehen (1, 2, 3 und 4a) i. H. v. insgesamt 1,01 Mio. EUR, 1,01 Mio. EUR, 3,68 Mio. EUR und 28,4 Mio. EUR (jeweils Anteil SEBD), strebt die KVB an im Jahr 2027/2028 ein weiteres Gesellschafterdarlehen bilateral mit jedem Gesellschafter/jeder Gesellschafterin abzuschließen, dessen Anteil für den SEBD aus heutiger Sicht etwa 10,6 Mio. EUR betragen wird.

Unter Berücksichtigung der weiteren Kapitalbereitstellung, d. h. Auszahlung des im Jahr 2025 beschlossenen Gesellschafterdarlehens 4a in den Jahren 2025 – 2028, geplante Hingabe eines weiteren Gesellschafterdarlehens 4b voraussichtlich im Jahr 2027/2028 sowie der Hingabe weiterer Finanzierungsmittel, vollzieht die KVB GmbH die Eigenfinanzierung der Gesamtinvestitionskosten durch die Gesellschafter/innen. Aktuell wurde die Finanzierungsobergrenze auf 4.000 EUR je jährlich zugesagter Tonne Trockenrückstand umgesetzt, vgl. DS SEBD/027/2025.

Somit ist der SEBD gemäß Beschluss der LHD SEBD/027/2025 berechtigt, Finanzierungsmittel i. H. v. bis zu 4.000 EUR je zugesagter Tonne Trockenschlamm (12.000 tTS/a), insgesamt somit 48,0 Mio. EUR, bereitzustellen.

Die erwarteten Anlaufverluste der KVB GmbH werden über Ertragszuschüsse seitens der Gesellschafter/innen entsprechend der Beteiligungsquote bis zu einem Betrag von 480 TEUR (Anteil SEBD) gebührenneutral ausgeglichen.

Für nähere Informationen wird auf die Beschlüsse SEBD/016/2021 vom 19.4.2021, SEBD/004/2024 vom 22.2.2024 und SEBD/027/2025 vom 11.07.2025 verwiesen.



17 Vermögensplan – Block I – Block XI

Vermögensplan - Block I

GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas-
senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
265.000 €	460.000 €	165.000 €	140.000 €	90.000 €	40.000 €	40.000 €

Der Ansatz 2026 in Höhe von 165 TEUR ist anteilig für Grunderwerb (125
TEUR) und für Wertverbesserungen an Gebäuden (40 TEUR) eingeplant.

Vermögensplan - Block II

NACHTRÄGLICHE ABWASSERTECHNISCHE ERSCHLIEBUNG VON GRUNDSTÜCKEN

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas-
senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
45.000 €	147.223 €	95.600 €	455.000 €	842.369 €	340.000 €	360.000 €

Stand der Abwasserbeseitigung außerhalb kanalisierter Gebiete

Die Erfüllung der Abwasserbeseitigung obliegt nach § 46 Abs. 1 des Lan-
deswassergesetzes in Verbindung mit § 56 Wasserhaushaltsgesetz der Ge-
meinde. Gemäß KomAbwV (Kommunalabwasserverordnung) sind Grund-
stücke im gemeindlichen Gebiet an die öffentliche Kanalisation und somit
an ein Klärwerk anzuschließen. Der Begriff „gemeindliche Gebiete“ inner-
halb des Stadtgebietes umschreibt den baurechtlichen Innenbereich, so
genannte Streusiedlungen außerhalb im Zusammenhang bebauter Ort-
steile sowie vorhandene Bestandsbebauungen innerhalb von Trinkwasser-
schutzgebieten.

Gemeindliche Gebiete sind von Gemeindegrenzen unabhängige Gebiete,
in denen die Besiedelung und/oder wirtschaftliche Aktivitäten ausreichend
konzentriert sind und somit eine Sammlung von kommunalem Abwasser
so wie die Weiterleitung zu einer Abwasserbehandlungsanlage durch die
Gemeinde notwendig ist.

Insgesamt besteht ein hoher Erschließungsgrad für das Gebiet der Lan-
deshauptstadt Düsseldorf, also die Grundstücke, die an die öffentliche Ka-
nalisation angeschlossen sind. Der Anschlussgrad liegt auf einem hohen
Niveau von über 99 %. Für 2026 sind lediglich kleinere Kanalverlängerun-
gen zur nachträglichen abwassertechnischen Erschließung geplant.

Vermögensplan - Block III

KANALERNEUERUNG

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas-
senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
15.413.511 €	15.681.206 €	16.718.932 €	20.730.242 €	18.434.528 €	15.962.393 €	44.570.968 €

Die Werterhaltung von Entwässerungsnetzen stellt aufgrund der großen Langlebigkeit und Bedeutung dieser Anlagen eine generationenübergreifende Aufgabe dar. Um sicherzustellen, dass die Netzinstandhaltung trotz fortlaufender Alterungsprozesse sowie hoher Ansprüche an die Entsorgungssicherheit auch für nachfolgende Generationen finanzierbar bleibt, wurde 2011 unter Hilfe eines Alterungsmodells ein Substanzerhaltungskonzept erarbeitet. Dieses wurde mittels einer erneuten Modellierung 2022 evaluiert und die vorhandene Substanzerhaltungsstrategie bestätigt.

Als Instrumente der Substanzerhaltung dienen Reparaturen genauso wie Erneuerungs- und Renovierungsmaßnahmen.

Die zurzeit bekannten Sanierungsmaßnahmen werden in einer mittel- und langfristig angelegten Zeitplanung durchgeführt. Wesentliche Randbedingungen sind neben der hydraulischen Leistungsfähigkeit die Abstimmungen mit eventuellen Straßenausbau- oder Straßenerneuerungsprojekten, mit städtebaulichen Entwicklungsprojekten sowie mit Maßnahmen der übrigen Leitungsträger für Gas-, Wasserversorgung oder Telekommunikation. Die einzelnen Erneuerungsmaßnahmen werden durch das Multiprojektmanagement des Bereiches Netze und Wasserbau unter Berücksichtigung der Dringlichkeiten des baulichen und hydraulischen Zustands eingeordnet. So wird sichergestellt, dass die Sanierungen effizient und zielgerichtet durchgeführt werden.

Ein großes Projekt aufgrund baulich und betrieblich notwendiger Sanierung mit Baubeginn in 2026, ist die Sanierung der Kanäle im Bereich der Bergischen Landstraße. Hier werden in den kommenden Jahren Investitionen in Höhe von 15,7 Mio. EUR notwendig.



Im Stadtteil Knittkuhl in der Straße „In der Flieth“ betreibt der SEBD eine Schmutzwasserpumpstation, die das Wasser mittels Druckleitung auf das Gelände der Bergischen Kaserne pumpt. Ein Ausfall der Druckleitung hätte verheerende Folgen für das angrenzende Naturschutzgebiet. Zur Erhöhung der Betriebssicherheit wird die Druckleitung parallel zur Knittkuhler Straße redundant neu errichtet. Die hierfür notwendigen Arbeiten beginnen in 2026.

Im Bereich der Zoppoter Straße erfolgt eine Strukturverbesserung ausgelöst durch eine bauliche und hydraulische Sanierungsnotwendigkeit. Die Maßnahme beginnt in 2026 mit einem Gesamtvolumen von 3,1 Mio. EUR.

In Oberkassel fallen die altersbedingte Sanierung und der hydraulische Sanierungsbedarf zusammen. Dies eröffnet die Möglichkeit zu einer umfassenden Erneuerung in neuer Trasse, da eine betriebliche Unterhaltung in der alten Trasse nur unter sehr schwierigen Bedingungen möglich ist. Die hydraulische Sanierung wird durch 4 Einzelprojekte umgesetzt. Das erste Projekt beginnt mit dem Bau in 2026 in der Niederkasseler Straße für 2,4 Mio. EUR und fällt im Gegensatz zu den anderen 3 Projekten in den Bereich der baulichen Kanalsanierung in Block 3.

Das erwähnte Kanalsubstanzerhaltungskonzept sieht neben der Kanalerneuerung verstärkt auch den Einsatz von Renovierungsverfahren vor. Diese Verfahren werden für insgesamt 14 Einzelmaßnahmen mit Baubeginn 2026 mit einem Gesamtvolumen von 3,7 Mio. EUR durchgeführt.

Die Renovierung des Sammlers aus dem Jahr 1908 von der Otto-Petersen-Straße über die Heinrichstraße und im weiteren Verlauf von der Grashofstraße bis zur Uerdinger Straße erfolgt in zwei gesonderten Projekten. Derzeit befindet sich die Otto-Petersen-Straße/Heinrichstraße mit einem Gesamtvolumen von 7,7 Mio. EUR im Bau. Ergänzend wird der Blick der Sanierungen im Abwassernetz nicht nur auf die Kanäle gerichtet, sondern auch auf die Sonderbauwerke (beispielsweise Pumpwerke und Rückhalteanlagen) erweitert. Die Unterhaltung und Instandsetzung dieser Anlagen im öffentlichen Abwassernetz erfordert eine übergreifende Planung, ausgehend von der Bausubstanz des Tiefbaus, der Maschinen- und Elektrotechnik, bis zur Betrachtung der Hochbauteile eines Pumpwerks oder einer Rückhalteanlage.

Als Beispiel wird hier die Sanierung der Elektrotechnik in den Sonderbauwerken der Mischwasser-Pumpstationen Rotterdamer Straße und Lohau-



sen und des Hochwasserpumpwerks Erwin-von-Witzleben-Straße erwähnt. Die Maßnahmen werden in 2026 durchgeführt und umfassen insgesamt ein Volumen von ca. 2 Mio. EUR.



Vermögensplan - Block IV

KANALNETZBEWIRTSCHAFTUNG / STRUKTURVERBESSERUNG

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas- senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
6.210.732 €	3.538.550 €	6.155.125 €	7.677.874 €	8.509.595 €	9.991.788 €	59.190.044 €

Die Maßnahmen im Block 4 - Strukturverbesserungen - resultieren aus der Dynamik der Stadtentwicklung und aus den hydraulischen Nachweisen der Generalentwässerungsplanung. Die Haupttransportleitungen des Entwässerungssystems der Landeshauptstadt stammen aus den Anfängen der Stadtentwicklung und müssen aufgrund der städtebaulichen Entwicklungen fortlaufend überprüft und ggf. angepasst werden. Hierzu werden in Abständen von mehreren Jahren Kanalnetzrechnungen für größere Einzugsbereiche durchgeführt, mit denen die Leistungsfähigkeit des Systems überprüft wird. Ist die Leistungsfähigkeit nicht ausreichend, sind Kapazitätserweiterungen durch den Bau größerer Sammler oder von Rückhaltebecken erforderlich.

Die Ergebnisse dieser Berechnungen werden in Generalentwässerungsplänen (GEP) dargestellt. Diese wurden zuletzt 2012 erstellt und stetig fortgeschrieben. Aktuell laufen die vorbereitenden Arbeiten zur Erstellung eines neuen GEP. Die erforderlichen Baumaßnahmen, basierend auf dem derzeit gültigen GEP, bilden somit eine wesentliche Grundlage für die Blöcke 4 und 7 des Wirtschaftsplanes. Neben den großräumig orientierten Generalentwässerungsplänen werden Maßnahmen zur Strukturverbesserung auch durch lokale Planungen begründet, wenn durch die städtebauliche Entwicklung nur kleinere Teilbereiche betroffen sind und für lokal begrenzte Erschließungen eine Verbesserung der Vorflut erforderlich wird.

Die Planung von Maßnahmen zur Strukturverbesserung und hydraulischen Kapazitätserweiterung setzt voraus, dass für das Stadtgebiet ein Konzept zur Niederschlagswasserbeseitigung vorliegt, da der Niederschlagswasser-



abfluss für die Dimensionierung der Kanäle den maßgeblichen Faktor darstellt. Im Zusammenhang mit den in diesem Block enthaltenen Maßnahmen wurde vom SEBD ein Konzept zur Niederschlagswasserbeseitigung erarbeitet, dessen Ergebnisse in die Planungen zur hydraulischen Kapazitätserweiterung eingeflossen sind.

Die oberste Priorität in der Umsetzung der GEP-Ergebnisse erhalten die bereits aktuell bekannten Maßnahmen, die zur Abdeckung des vordringlichen Bedarfs aus hydraulischer Sicht erforderlich sind. Diese Kapazitätserweiterungen sind dringend und kurzfristig umzusetzen. Hierzu zählen auch die kurzfristig durch die städtebauliche Entwicklung veranlassten Maßnahmen, die jedoch im Block 5 des Wirtschaftsplanes aufgelistet sind.

Im Nachgang zur Errichtung der Regenwasserbehandlungsanlage Krippstraße und den Aufhebungen einiger Einleitstellen in die Südliche Düssel muss auch die hydraulische Leistungsfähigkeit der Regenwasserkanalisation in den Straßen „Mühlenkamp“ und „Am Krahnep“ erhöht werden. Der Baubeginn ist für Mitte 2026 vorgesehen und wird derzeit mit Gesamtkosten von 3,8 Mio. EUR geplant. Um hydraulische Engstellen und Überstaupunkte zu beheben und die Zugänglichkeit zu öffentlichen Kanalleitungen zu optimieren, wurde bereits 2019 der Bedarfsbeschluss zur umfangreichen Neugestaltung der Trennkanalisation in Unterbach im Bereich der Vennstraße gefasst. Daraus resultieren drei größere Einzelmaßnahmen: 2023 wurde die Maßnahme Vennstraße/Großer Torfbruch/Dellestraße abgeschlossen, der zweite Abschnitt Akazienstraße/Am Strasserfeld wurde 2025 begonnen und wird 2026 fortgeführt. Der dritte Abschnitt Akazienstraße/Ahornstraße folgt im Anschluss.

Im Düsseldorfer Süden beginnt in 2026 die hydraulische Sanierung durch eine Kanalaufweitung in der Humperdinckstraße mit einem Volumen über 1,6 Mio. EUR. Die Prioritätenliste der hydraulischen Kapazitätserweiterungen wird grundsätzlich durch anderweitige Anforderungen überlagert. Im Falle einer städtebaulichen Verdichtung und Erweiterung oder im Falle schadhafter Kanäle werden oftmals die Prioritäten aufgrund dieser zusätzlichen Randbedingungen geändert. Andererseits werden bei Kanalsanierungen auch immer hydraulische Verbesserungen berücksichtigt, soweit sie sinnvoll sind.

Vermögensplan - Block V

NEUERSCHLIEßUNGEN/VERTRAGSKANALBAUMASSNAHMEN

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas-
senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
427.723 €	1.025.567 €	578.519 €	500.000 €	3.060.000 €	6.000.000 €	16.172.558 €

Eine wesentliche Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge besteht in der abwassertechnischen Erschließung. Neben der verkehrlichen Zuwegung ist die Abwasserbeseitigung die zentrale Voraussetzung für die Bebaubarkeit städtischer Flächen. Dies resultiert aus den Aspekten der Hygiene, aber auch aus den Erfordernissen des Überflutungsschutzes. Auf den neu versiegelten Flächen im hier dicht besiedelten Stadtbereich müssen große Mengen an Niederschlagswasser schadlos abgeleitet und ohne Beeinträchtigung der Umwelt einem Gewässer (auch Grundwasser) zugeleitet werden.

Somit hat die Stadtentwässerung eine zentrale Bedeutung für die Stadtentwicklung. Damit ist die Stadtentwicklung neben dem Substanzerhalt und der Einhaltung der rechtlichen Anforderungen der maßgebliche Motor für die Abwasserinvestitionsvorhaben.

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen werden größtenteils durch den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages/eines Erschließungsvertrages mit einem Investor auf Basis § 11 des Baugesetzbuches (BauGB) geregelt. Hierbei finanziert der Investor (alternativ das Liegenschaftsamt bei städtischen Grundstücken) die Erschließung und wird im Gegenzug von der Zahlung des Anschlussbeitrages freigestellt. Somit ist im Wirtschaftsplan nur eine vergleichsweise geringe Anzahl an Maßnahmen enthalten, die durch den SEBD zu finanzieren sind.

Die Aufwendungen, die für die Sicherstellung des Stands der Technik bei der Vorflut (der sogenannten äußeren Erschließung) anfallen, werden, so-fern benötigt, in den Blöcken 4 und 7 aufgeführt.



Nachrichtlich werden auch die Projekte für Straßenentwässerungseinrichtungen im Kanal- und Sonderbau genannt, die der SEBD im Auftrag des Amtes für Verkehrsmanagement unterhält, erneuert und betreibt. Gemäß Verwaltungsvereinbarung werden diese Investitionen mit dem Haushalt der Stadt Düsseldorf abgerechnet.

Laufende und geplante Projekte in den nächsten Jahren sind u. a. Heller-hofweg, Südallee, Otto-Petersen-Straße, Danziger Straße, Koblenzer Straße, Kaiserstraße/Max-Wehje-Straße, Bonner Straße/Kamper Acker, Hildener Straße/Frankfurter Straße, Brüsseler Straße und Münchener Straße/Itterstraße.

Vermögensplan - Block VI

KLÄRWERKE

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas-
senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
36.103.532 €	33.071.195 €	39.342.661 €	42.184.534 €	47.000.264 €	51.589.959 €	104.450.375 €

Die Klärwerke dienen der Abwasserreinigung mittels mechanischer, biolo-
gischer und chemischer Verfahren, um einen Großteil der Verunreinigen-
gen aus dem Wasser zu entfernen und das gereinigte Wasser in den Vor-
fluter Rhein abzugeben. Hierfür wird eine Vielzahl an unterschiedlichen
Bauten, maschinentechnische und sonstige Anlagen benötigt, welche mit
der Zeit sanierungsbedürftig werden oder aufgrund gesetzlicher Änderun-
gen eine Anpassung verlangen.

Die im Wirtschaftsplan 2026 aufgenommenen Maßnahmen betreffen Sa-
nierungs-, Optimierungs- und Erneuerungsmaßnahmen auf beiden Düs-
seldorfer Klärwerken. Sanierungsmaßnahmen resultieren daraus, dass An-
lagenteile auf beiden Klärwerken durch den 24-stündigen Dauerbetrieb er-
neuert werden müssen. Optimierungs- und Erneuerungsmaßnahmen ha-
ben die wesentliche Aufgabe, die Betriebssicherheit zu erhöhen, neuen
Anforderungen an die Abwasserreinigung gerecht zu werden und Energie-
sparpotentiale zu heben, wodurch der Energieverbrauch und hieraus re-
sultierend der CO₂-Ausstoß verringert werden sollen. Als Übersicht wurde
ein Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) erstellt, welches alle sechs Jahre
neu aufzustellen ist und durch den Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf,
zuletzt im Dezember 2019, beschlossen wurde. Dieses ABK (aktuell 7.
Fortschreibung 2020 – 2031) wird jährlich aktualisiert und der Aufsichts-
behörde zur Kenntnis vorgelegt, es enthält alle Projekte der beiden Klär-
anlagen. Die Projekte werden in kurz- mittel- und langfristige Prioritäten
eingestuft, auch die Abhängigkeit einzelner Maßnahmen untereinander
und die Findung von Schnittstellen werden berücksichtigt.

Im Folgenden werden einige Projekte beschrieben, welche einen hohen
Ansatz für das Jahr 2026 aufweisen.



Klärwerk Düsseldorf-Nord (KWN)

„KWN, Ausbau auf 13 mg“

Durch die Verschärfung der Stickstoffablaufwerte wurde nach Prüfung der Betriebsergebnisse und in Abstimmung mit dem Rechtsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie der Bezirksregierung Düsseldorf der weitere Ausbau des Klärwerks beschlossen und anschließend mit den Planungen begonnen.

Das Gesamtvolumen des Projektes beläuft sich auf insgesamt 144,2 Mio. EUR und besteht aus drei unabhängigen Teilen. In Teil A erfolgt der Neubau des Zulaufpumpwerkes, Rechenanlage und Sandfangs, im Teil B und C erfolgt die Sanierung und Erweiterung der Belebung einschließlich der Verdichteranlagen.

Die Erweiterung der Belebung ist bautechnisch schon weit fortgeschritten. Es folgt nun Abschnittsweise die Ausstattung der neuen Becken mit Maschinen- und EMSR-Technik. Die Verdichterstation wurde durch zwei Schwachlastverdichter ergänzt. Nach dem Probetrieb werden die vorhandenen Verdichter überholt und an die neuen Bedürfnisse der Anlagen angepasst. Der Abschluss für Teilprojekt B+C ist für 2028 geplant.

Zur Sicherstellung der kontinuierlichen Abwasserbehandlung muss für Teil A die Konzeptionierung des Zulaufs neu erfolgen. Ein neuer Zulaufbereich soll außerhalb auf einem angrenzenden Grundstück des Klärwerkes errichtet werden. Die Entwurfsplanung sieht einen Betrieb mit 4 Schnecken, 4 Rechen und 3 Sandfängen vor. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme wird das aus dem Jahr 1968 bestehende Zulaufbauwerk außer Betrieb genommen und abgerissen. Baubeginn für Teilprojekt A wird für 2028/2029 erwartet.

„KWN, Zuleitung alte Eindicker“

Die Eindicker dienen der Reduzierung der Klärschlammmenge und als Zwischenspeicher für weitere Prozesse. Diese Behälter sind seit rund 50 Jahren in Betrieb und müssen nebst Zuleitungen und Pumpen saniert werden. Der Umbau muss während des laufenden Klärwerksbetriebs durchgeführt werden. Hierbei werden die einzelnen Eindicker betontechnisch untersucht und entsprechend saniert. Die Peripherie wie Rohrleitungen, Rührwerke oder Krählwerke werden ebenfalls ausgetauscht und sicherheitstechnisch überarbeitet.

Der erste von vier Bauabschnitten ist im Mai 2025 abgeschlossen worden.



Während des ersten Bauabschnittes traten mehrere unvorhergesehene Ereignisse auf, die zu bauzeitlichen Verzögerungen sowie zu einem erheblichen Mehraufwand führten, insbesondere im Bereich der Bautechnik stiegen die Kosten um rund 60 % des ursprünglichen Bestellwerts. Vor diesem Hintergrund wurden die Ergebnisse des ersten Bauabschnitts sowie die bisherigen Kosten analysiert und sämtliche noch ausstehende Maßnahmen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage neu bewertet.

Die Gesamtkosten belaufen sich aktuell auf 15 Mio. EUR. Das Bauende ist, für die Bauabschnitte 2 bis 4, für das Jahr 2028 geplant.

"KWN, Erneuerung Wasserversorgung"

Die Kläranlage Düsseldorf-Nord verfügt über ein umfangreiches Wasserversorgungssystem. Es wurde mit dem Erbau des Klärwerks installiert und über die Jahre erweitert. Die Wasserversorgung besteht aus drei Rohrleitungssystemen (Nachklär-, Brunnen- und Trinkwasser), die teilweise als Ringleitungen im Gelände des Klärwerks verbaut sind.

In den vergangenen Jahren ist es immer wieder zu Havarien bei allen Rohrleitungsnetzen gekommen, sodass die Rohrleitungen altersbedingt vollständig ersetzt werden müssen. Insgesamt handelt es sich um circa acht Kilometer Rohrleitung. Eine Brunnenprüfung ergab ebenfalls einen dringenden Sanierungsbedarf.

Durch Ermittlung der Wasserverbräuche konnte ein Konzept über die zukunftsfähige Wasserversorgung erstellt werden, sodass Brunnenwasser langfristig durch Nachklärwasser ersetzt werden kann. Die Gesamtkosten betragen 6,8 Mio. EUR.

Klärwerk Düsseldorf-Süd (KWS)

„KWS, Belebung, Erneuerung Maschinentechnik“

Zentrale Verfahrensstufe zur Kohlenstoff-, Stickstoff- und Phosphorelimination aus dem Abwasser ist die biologische Reinigungsstufe. Diese besteht auf dem Klärwerk Süd im Wesentlichen aus den 5-straßigen Belebungsbecken mit zugehöriger Gebläsestation. In der zentralen Gebläsestation wird die benötigte Prozessluft mittels vier Turboverdichtermaschinen erzeugt und über Membran-Belüfterplatten am Boden der Belebungsbecken eingeblasen. Um den Abwasserreinigungsprozess verfahrenstechnisch, aber auch energetisch, optimal zu gestalten, ist eine bedarfsge-



rechte Lufterzeugung und -verteilung auf die fünf Belebungsbecken sicherzustellen. Diese erfolgt daher automatisiert mittels Regulierverschiebern in Abhängigkeit von der jeweiligen Sauerstoffkonzentration im Becken.

Die bestehenden Turboverdichtermaschinen besitzen ein Alter von über 20 Jahren und sollen samt Peripherie im Zuge des Projektes erneuert werden.

Ebenfalls soll die Optimierung der Luftverteilung auf die Belebungsbecken betrachtet werden. Auch dieser Anlagenteil ist älter als 20 Jahre. Es sollen die zugehörigen Steuerungs- und Automatisierungsanlagen sowie maschinentechnische und elektrotechnische Anlagenteile erneuert werden. Die Position der Luftverteilungsfelder ist gemeinsam mit den Fließbeschleunigern hydraulisch zu simulieren, damit ein energetisches Optimum erreicht wird.

Die obenstehenden Maßnahmen werden in zwei Teile gegliedert. Dabei erfolgt zunächst der Austausch der Turboverdichter sowie die Erneuerung der zugehörigen elektrotechnischen Versorgung und Steuerung. Im Anschluss werden die restlichen Maßnahmen durchgeführt. Baubeginn ist für Juni 2026 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 14 Mio. EUR.

„KWS, Neubau Sozialgebäude“

Auf dem KWS wurden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die vorhandenen sozialen Räume und Gebäude entsprechend dem Stand der Technik, der Arbeitsmedizin und der Hygiene sowie sonstigen arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen untersucht. Ein entsprechender Bedarf für den Neubau eines Sozialgebäudes wurde gemäß den genannten Kriterien festgestellt.

Dieser Neubau für 60 Mitarbeitende soll auf der Freifläche neben dem bestehenden Werkstattgebäude in der Nähe der Parkplätze entstehen.

Mit Beginn der Planung im September 2021 werden neben dem Neubau von Schwarz-/Weiß-Umkleiden mit Duschräumen und Sanitäreinrichtungen auch ein Arbeits- und Besprechungsraum, sowie ein Raum für die technischen Versorgungseinrichtungen berücksichtigt. Vor Beginn der eigentlichen Baumaßnahme muss eine Kampfmittelsondierung inklusive Baufeldvorbereitung stattfinden.

Die Vorbereitungen des Baufeldes in Form von Leitungsverlegungen sind abgeschlossen, die Kampfmittelerkundungen stehen noch aus, sollen jedoch noch im Herbst 2025 mit der Pfahlgründung stattfinden.

Der Baubeginn des eigentlichen Sozialgebäudes ist für 2026 und die Inbetriebnahme für 2027 geplant. Die Gesamtkosten betragen 5,3 Mio. EUR.

„KWS, Aufstockung Betriebsgebäude“

Aktuell sind 19 Mitarbeiter drei verschiedener Sachgebiete der Abteilung 8 in den drei Etagen des Betriebsgebäudes untergebracht. Weitere zwölf Mitarbeiter sind bis zur Fertigstellung der Erweiterung in Bürocontainern neben dem Betriebsgebäude untergebracht.

Zur Erweiterung des Betriebsgebäudes, soll ein zweistöckiger Anbau an das bestehende Betriebsgebäude gemäß geltender Arbeitsplatzrichtlinien gebaut werden. Mit der Erweiterung sollen ebenfalls die vorhandenen Sanitäreinrichtungen im Hauptgebäude saniert und das neue Parkplatzkonzept umgesetzt werden.

Das Gebäude wird barrierefrei unter Berücksichtigung der Standards „Bauen für Alle - Checkliste für barrierefreies Bauen“ der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie der geltenden Richtlinien und Normen für barrierefreies Bauen von öffentlich zugänglichen Gebäuden geplant.

Der Gebäudeanbau soll gemäß den Vorgaben der Landeshauptstadt Düsseldorf nach dem DGNB-Goldstandard geplant werden. Aktuell werden die Anforderungen der DGNB in den Entwurf und die Kostenberechnung eingearbeitet. Der Baubeginn ist für 2026 geplant. Die Gesamtkosten betragen 3,8 Mio. EUR.

Klärwerk Düsseldorf-Nord (KWN) und Klärwerk Düsseldorf-Süd (KWS)

„KWN, KWS, Erneuerung der Prozessleittechnik“

Die Prozessleittechnik der Klärwerke besteht jeweils aus dem Prozessleitsystem (PLS) den Automatisierungen in der Feldebene in Form von speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPSen) und der dazugehörigen Infrastruktur zur Daten- und Signalverteilung wie einem Lichtwellenleiter (LWL).

In einem gemeinsamen Projekt erfolgt die Erneuerung aller veralteten und abgekündigten Automatisierungsstationen auf beiden Kläranlagen nach vereinheitlichtem Standard. Außerdem soll die Infrastruktur zur Daten- und Signalverteilung durch einen LWL-Ring neu aufgebaut werden.

Die Gesamtkosten für die beiden Klärwerke beträgt ca. 11,2 Mio. EUR. Im Jahr 2029 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.



„KWS, Neues Prozessleitsystem“

Die laufende Pflege und ggf. Erneuerung der Prozessleitsysteme der Klärwerke erfolgt bedarfsgerecht losgelöst von diesem Projekt.

Für das KWS steht wegen der Abkündigung des laufenden Prozessleitsystems nun eine komplette Erneuerung an, die in einem separaten Projekt erfolgen soll.

Die Gesamtkosten betragen hier 1,1 Mio. EUR.

Vermögensplan - Block VII

NIEDERSCHLAGSWASSERBEHANDLUNG

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas-
senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
6.949.953 €	7.971.982 €	5.104.989 €	10.681.706 €	12.099.842 €	11.113.457 €	142.150.062 €

Der Block 7 des Wirtschaftsplanes befasst sich mit der Behandlung und Rückhaltung von Niederschlagswasser, welches im Stadtgebiet an heute noch 88 Einleitungsstellen in die Gewässer eingeleitet wird. Einerseits handelt es sich um Entlastungen (bei stärkeren Niederschlagsereignissen) aus dem Mischwasserkanalnetz, in dem Niederschlagswasser und Schmutzwasser gemeinsam einer zentralen Abwasserbehandlung zugeführt wird, andererseits um Einleitungen aus der Regenwasserkanalisation von Trennsystemen, bei denen nur das Schmutzwasser einer zentralen Abwasserbehandlung unterzogen wird.

Die Anforderungen an die Niederschlagswassereinleitungen resultieren aus der europäischen und nationalen Gesetzgebung sowie aus Gesetzen und Erlassen des Landes Nordrhein-Westfalen. Auf europäischer Ebene ist im Jahr 2000 eine Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erlassen worden, die in der Zwischenzeit in der Gesetzgebung auf Bundes- und Landesebene Niederschlag gefunden hat. Mit der WRRL werden europaweit einheitliche Ziele zum Gewässerschutz festgelegt, die auch die Belastung aus Einleitungen aus dem öffentlichen Kanalnetz regeln.

Bei der Einleitung von Niederschlagswasser sind gemäß der WRRL Anforderungen an die Qualität beziehungsweise an die Einleitmenge zu erfüllen. Aus den Qualitätsanforderungen ergibt sich in der Regel eine vor der Einleitung vorzunehmende mechanische Reinigung des Niederschlagswassers durch Sedimentation in hierfür geeigneten Beckenanlagen. Auf Landesebene ist hierbei der Erlass über die „Anforderungen an die öffentliche Niederschlagswasserentwässerung im Mischverfahren“ vom 03.01.1995 zu erwähnen, sowie der Erlass über die „Anforderungen an die öffentliche Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren“ in Fassung vom 26.05.2004. Dieser befindet sich derzeit in der Überarbeitung.



Während die Behandlungsanforderungen nur in einem geringen Umfang Ermessensspielraum lassen, besteht hinsichtlich der Einleitmengen Präzisionsbedarf. Die nach WRRL erforderliche Berücksichtigung des Gewässerzustandes und der abstrakte Begriff des zu erzielenden „guten Gewässerzustandes“ beziehungsweise „guten ökologischen Potentials“ lassen erhebliche Spielräume in der Bewertung möglicher Zielerreichungsgrade.

Maßnahmen im Bereich der Mischwasserkanalisation

Für die beiden großen Mischwassergebiete des KWN und KWS wurden zwischenzeitlich aktuelle Schmutzfrachtberechnungen erarbeitet und die erforderlichen Maßnahmen mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt. Die Maßnahmen sind im Folgenden jeweils für die einzelnen Klärwerkseinzugsgebiete aufgeführt.

Einzugsgebiete Klärwerk Düsseldorf-Nord, Klärwerk Duisburg-Huckingen

Im Dezember 2012 wurden die Arbeiten zur Erstellung der Generalentwässerungsplanung im Einzugsgebiet des KWN (GEP Nord) fertig gestellt. Im Zuge der Generalentwässerungsplanung und in Verbindung mit einer instationären Netzberechnung wurde eine Schmutzfrachtberechnung zum Nachweis zur Einhaltung der Anforderungen an die öffentliche Niederschlagsentwässerung im Mischverfahren gemäß Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 03.01.1995 erstellt.

Für mehrere Regenüberlaufbauwerke (RÜ) können die Nachweise, dass keine vorzeitige Entlastung in das Gewässer vor dem Erreichen des mindestens erforderlichen Mischwasserabflusses zum Klärwerk eintritt, nicht geführt/erbracht werden. Es besteht Sanierungsbedarf. Die Sanierung der rechtsrheinischen Regenüberlaufbauwerke am Victoriaplatz und in der Venloer Straße zur Einhaltung der Anforderungen gemäß RdErl. ist aufgrund der Komplexität der örtlichen kanaltechnischen und hydraulischen Gegebenheiten nicht in Form einer baulichen Erneuerung zu erzielen.

Im Zuge einer Machbarkeitsstudie und nach Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde und den beteiligten Ämtern der Stadt wurde festgelegt, dass als Lösung unter Berücksichtigung diverser Kriterien, wie unter anderem Standortverfügbarkeit und Standortanforderung in abwassertechnischer und städtebaulicher Hinsicht, sowie Wirtschaftlichkeit, der Bau eines neuen Regenüberlaufbeckens im Rheinpark umgesetzt werden soll. Es erfolgt derzeit die konkrete planerische Ausarbeitung für diese Sanierungslösung und die Einholung der wasserrechtlichen Genehmigung



Einzugsgebiete Klärwerk Düsseldorf-Süd, Klärwerke Ratingen, Hubbelrath, Hilden

Nach Fertigstellung eines neuen Regenüberlaufbeckens auf dem Gelände des KWS sind derzeit in diesen Einzugsgebieten keine Maßnahmen geplant.

Maßnahmen im Bereich der Regenwasserkanalisation

Alle Regenwassereinleitungen wurden unter Berücksichtigung des Erlasses zur Behandlung von Niederschlagswasser im Trennsystem in der Fassung vom 26.05.2004 noch einmal hinsichtlich ihrer Behandlungsbedürftigkeit überprüft. Die mechanische Behandlung soll im Wesentlichen durch nicht ständig gefüllte Regenklärbecken erfolgen.

Bezüglich der Erfordernis von Niederschlagswasserrückhaltung vor Gewässereinleitung wurde eine Konzeption erarbeitet, nach der an den Hauptgewässern der Düssel erst Rückhaltebecken errichtet werden sollen, wenn im Oberlauf außerhalb des Düsseldorfer Stadtgebietes Maßnahmen zur Reduzierung der hydraulischen Belastung realisiert wurden.

Das Abwasserbeseitigungskonzept sieht daher die stufenweise Errichtung der baulichen Anlagen vor. Bedingt durch die örtlichen Verhältnisse werden in einer Vielzahl von Fällen zentrale Beckenanlagen vorgesehen, in der mehrere vorhandene Einleitungen zusammengefasst werden.

Einzugsgebiete Klärwerk Düsseldorf-Nord, Klärwerk Duisburg-Huckingen

Nach Fertigstellung einer Vielzahl von Projekten sind derzeit in diesen Einzugsgebieten keine weiteren Maßnahmen geplant, die Niederschlagswasserbehandlungsanlage „Talweg“ befindet sich in der Umsetzung.

Einzugsgebiete Klärwerk Düsseldorf-Süd, Klärwerke Ratingen, Hubbelrath, Hilden

In den oben genannten Einzugsgebieten befinden sich verschiedene Maßnahmen in der Planung, im Bau oder wurden bereits abgeschlossen. Sortiert nach den Vorflutern, in die eingeleitet wird, sind hier die wichtigsten Projekte des aktuellen Wirtschaftsplans erwähnt.



Nördliche Düssel

Die Regenwassereinleitung Diepenstraße in die Nördliche Düssel wird durch den Bau eines Sammlers an das Netz der Beckenanlage Quellenbusch aufgehoben. Mit dem Bau des Sammlers in geschlossener Bauweise soll im Sommer 2026 begonnen werden.

In Einzugsgebiet der Nördlichen Düssel besteht weiterhin die Planung der Beckenanlage „Nach den Mauresköthen/Glasmacherviertel“, die allerdings weiterhin von den weiteren Plänen des Investors zum „Glasmacherviertel“ abhängig ist.

Südliche Düssel und Brückerbach

Nach Fertigstellung einer Vielzahl von Projekten sind derzeit in diesen Einzugsgebieten keine Maßnahmen geplant.

Pillebach/Fliethbach

Die Einleitungen in den Pillebach müssen gedrosselt erfolgen. Die Sanierung der Einleitungen soll beginnend vom Quellgebiet in Knittkuhl aus in Richtung der Mündung in die nördliche Düssel erfolgen.

Durch den naturnahen Ausbau des Pillebaches auf seiner vollen Länge bis zur Mündung in die Nördliche Düssel und die damit verbundene ökologische Verbesserung des gesamten Gewässers können gemäß Regelwerk für die Dimensionierung von Rückhaltebecken höhere Entlastungs-, d. h. Versagenshäufigkeiten zugrunde gelegt werden. Dies führt zu einer deutlichen Reduzierung der erforderlichen Rückhaltevolumina und damit zu einer erheblichen Reduzierung des Investitionsvolumens für diese Beckenanlagen.

Die hierfür erforderlichen Maßnahmen zur Gewässerumgestaltung gliedern sich in insgesamt 6 Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt (BA) „Pillebach - 1. BA (Am Backesberg)“ wurde Anfang 2019 bereits fertig gestellt und der zweite BA „Pillebach - Vorfl. 2. BA (Dernbuschweg - Peckhausweg)“ in 2021.

Die Folgeprojekte, beginnend mit dem 3. BA (Steinweg - Friedrich-Wilhelm-Straße.), befinden sich in der Planung und sind ab 2027 mit einem Ansatz von 50 TEUR vorgesehen.



Vermögensplan - Block VIII

MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas-
senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
1.964.658 €	1.844.971 €	3.214.658 €	2.012.270 €	1.575.705 €	1.020.000 €	1.020.000 €

Maschinen und maschinelle Anlagen gehören neben der Betriebs- und Ge-
schäftsausstattung zum abnutzbaren Sachanlagevermögen des SEBD.

Bei dem Ansatz 2026 handelt es sich insbesondere um Maßnahmen im
Bereich der beiden Großklärwerke. Außerdem ist das Projekt zur Erneue-
rung des Prozessleitsystems des Kanalbetriebs enthalten.



Vermögensplan - Block IX

BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSSTATTUNG, GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGÜTER UND FUHRPARK UND SONSTIGE FAHRZEUGE

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas- senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
2.469.500 €	3.937.500 €	4.418.500 €	3.301.500 €	2.212.500 €	2.223.500 €	2.224.500 €

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst heterogene Vermögensgegenstände. Hierzu zählen zum Beispiel Einrichtungen der Werkstätten und Lager, Laboreinrichtungen, Einrichtungen von Verwaltungs- und sonstigen Büroräumen, IT-Anlagen und Fahrzeuge. In dem Bereich der hier behandelten Sachanlagegruppe fällt auch der größte Teil der sofort abschreibbaren geringwertigen Vermögensgegenstände (steuerlich: geringwertige Wirtschaftsgüter/GWG). Das sind bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten eine bestimmte Wertgrenze (seit 2018: 800 EUR) nicht übersteigen.



Vermögensplan - Block X

Aktivierungspflichtige Eigenleistungen

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas-
senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
5.939.453 €	5.955.678 €	6.130.449 €	6.310.462 €	6.495.876 €	6.686.852 €	6.686.852 €

Aktivierungspflichtige Eigenleistungen

Die mit der Herstellung von Baumaßnahmen verbundenen Anforderungen wie zum Beispiel der Aufwand für Planung, Entwurf und Bauleitung (Bau-
nebenkosten) zählen zu den Herstellungskosten des betreffenden Wirt-
schaftsgutes. Nach den Bestimmungen des KAG NRW dürfen solche Auf-
wendungen gebührenrechtlich nicht direkt zu 100 % als Gebührenbedarf
für das betreffende Jahr ihres Entstehens veranschlagt werden. Diese Auf-
wendungen sind gebührenrechtlich vielmehr zum Zeitpunkt der Inbetrieb-
nahme mit den baulichen Herstellungskosten eines Bauwerkes zu aktivie-
ren und über die Nutzungszeit des Bauwerkes kalkulatorisch abzuschrei-
ben und zu verzinsen. In Frage kommen als Eigenleistung dabei sowohl
Ausgaben durch Vergaben der Leistungen an andere Ämter als auch der
Aufwand zur Erstellung der Leistungen mit eigenem Personal des SEBD.



Vermögensplan - Block XI (Einnahmen)

Die einzelnen Maßnahmen sind mit ihrer Gesamtveranschlagung und Kas-
senwirksamkeit in der Einzelaufstellung der Anlage ersichtlich.

Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
-675.000 €	-1.816.459 €	-992.329 €	-4.175.000 €	-5.552.000 €	-6.787.951 €	-26.329.836 €

In diesem Block werden die laufenden Einnahmen für den investiven Be-
reich des SEBD veranschlagt.

Im Ansatz 2026 verbleiben die geplanten Einnahmen aus Kanalanschluss-
beiträgen der Anliegerinnen und Anlieger in Höhe von 0,1 Mio. EUR.

Weitere Einnahmen resultieren aus den Investitionsprojekten „Klärwerk-
Süd, Solarfaltdach RÜB“ in Höhe von 0,9 Mio. EUR und „Mühlenbroich 40ff
DB-Schaltheus“ in Höhe von 34 TEUR.

18 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Abscheider

Fettabscheiderreinigung

Der BgA Abscheider des SEBD reinigt bis zu 1.500 Fettabscheideranlagen im Stadtgebiet Düsseldorf und bringt die entnommenen Inhalte zur Co-Fermentation zum Klärwerk Düsseldorf-Süd. Aufgrund der Wechselwirkung zur öffentlichen Kanalisation nimmt die Stadt Düsseldorf diese Aufgabe der Abscheiderreinigung seit mindestens 1915 wahr. Zu den Betreibenden von Fettabscheideranlagen gehören zum Beispiel Metzgereien, Restaurants, Kantinenbetriebe etc.

Erwartet werden jährlich mehr als 5.500 Fettabscheiderreinigungen und die Entnahme von 7.000 m³ an Rückständen.

Mit der Aufgabe, die auch im Rahmen des Rufbereitschaftsdienstes und bei Bedarf außerhalb verwaltungsüblicher Arbeitszeiten erledigt wird, sind bis zu acht Mitarbeiter betraut, denen fünf Spezialfahrzeuge (Anschaffungskosten 445 TEUR pro Fahrzeug) zur Verfügung stehen. Die administrativen Aufgaben (Rechnungslegung und Einsatzplanung) werden von zwei Personen wahrgenommen.

Für das Jahr 2026 werden Umsatzerlöse aus der Reinigung von Fettabscheidern in Höhe von 1,03 Mio. EUR erwartet.

Seit dem 01.01.2010 besteht aufgrund des Erlasses vom 11.12.2009 des Bundesministeriums für Finanzen zur Abgrenzung hoheitlicher von wirtschaftlicher Tätigkeit einer juristischen Person des öffentlichen Rechts die Steuerpflicht für den Bereich der Abscheiderreinigung.

Der SEBD übt durch die eingangs beschriebene Dienstleistung eine Tätigkeit im Wettbewerb mit anderen aus, die nachhaltig zur Erzielung von Einnahmen dient und die sich innerhalb des SEBD aufgrund der Einnahmehöhe wirtschaftlich hervorhebt.

Daraus folgt, dass der SEBD mit dieser Tätigkeit einen steuerpflichtigen BgA im Sinne des § 4 Abs. 1 Körperschaftsteuergesetz begründet.

Die Dienstleistung beziehungsweise die daraus resultierenden Umsätze unterliegen somit der Ertragsbesteuerung (Körperschaft-, Gewerbe- und ggfs. Kapitalertragsteuer) sowie der Umsatzbesteuerung.



Der BgA Abscheider unterliegt mit seinen Umsätzen der Umsatzsteuer zum Regelsteuersatz und ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuerlich wird jedoch nicht der BgA Abscheider, sondern die LHD mit der Gesamtheit aller BgA, land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und weiteren umsatzsteuerbaren Tätigkeiten als eine Unternehmerin geführt.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag wurden auf Basis der handelsrechtlichen Planwerte ermittelt. Aufgrund unterschiedlicher Ansatz- und Bewertungsvorschriften in der Handels- und Steuerbilanz kann die tatsächliche Steuerbelastung von den geplanten Werten abweichen.



18.1 Erfolgsplan – BgA Abscheider

HGB-GuV - BgA Abscheider -	WIPL 2025 in EUR	NK 2025 in EUR	WIPL 2026 in EUR
1. Umsatzerlöse	1.201.060	1.292.060	1.274.630
2. Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.860	4.910	4.910
Summe Erträge	1.205.920	1.296.970	1.279.540
5. Materialaufwand	289.265	337.815	347.865
6. Personalaufwand	868.000	860.000	886.000
7. Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des AV u. Sachanlagen	40.132	39.532	58.997
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
Summe Aufwendungen (ohne kalk. Zinsen)	1.197.397	1.237.347	1.292.862
Betriebsergebnis (Summe Ertr. ./ Aufw.)	8.523	59.623	-13.322
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	4.387	675
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Finanzergebnis	200	4.387	675
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.121	18.761	0
Ergebnis nach Steuern	7.602	45.249	-12.647
12. Sonstige Steuern	60	60	60
Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-) (mit Ertragsanteil auf kalk. Zinsen)	7.542	45.189	-12.707

18.2 Vermögensplan – BgA Abscheider

Einzelaufstellung der Investitionen – BgA Abscheider – gemäß Anlage.



19 SEBD – Sparte Wasserbau

Im Rahmen des Aufgabenverbundes der Stadt Düsseldorf übernimmt der SEBD die betriebliche Unterhaltung (Instandhaltung und Reinigung) und die investive Erneuerung (Ausbau, Sanierung und Erweiterung) der Anlagen der Stadt im Bereich der Fließgewässer. Dies beinhaltet alle notwendigen Maßnahmen, um den Hochwasserschutz, die Umsetzung der WRRL und die Gewässerbewirtschaftung im Düsseldorfer Stadtgebiet außer der im Zuständigkeitsbereich des Bergisch Rheinischer Wasserverbands und des Deichverband Neue Deichschau Heerdt befindlichen Anlagen sicherzustellen.

Die vom SEBD benötigten konsumtiven und investiven Mittel werden vom Steuerhaushalt der Stadt Düsseldorf zur Verfügung gestellt.



19.1 Erfolgsplan – SEBD Sparte Wasserbau

GuV "Sparte Wasserbau"	WIPL 2025 in EUR	NK 2025 in EUR	WIPL 2026 in EUR
1. Umsatzerlöse	5.683.191	5.848.450	5.829.750
~ davon Erstattungen vom Steuerhaushalt für die Sparte Wasserbau	5.588.191	5.733.450	5.714.750
2. Veränderungen des Bestands an unfertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Summe Erträge	5.683.191	5.848.450	5.829.750
5. Materialaufwand	3.651.250	3.623.450	3.489.750
5.1 Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	12.000	64.000	12.000
5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.639.250	3.559.450	3.477.750
6. Personalaufwand	2.031.941	2.225.000	2.340.000
7. Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des AV u. Sachanlagen	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
Summe Aufwendungen	5.683.191	5.848.450	5.829.750
Betriebsergebnis	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	0	0	0

Das Anlagevermögen und die Abschreibungen der Sparte Wasserbau werden weiterhin im Steuerhaushalt der Stadt Düsseldorf geführt und ausgewiesen.



19.2 Investitionen – SEBD Sparte Wasserbau

Mittelherkunft	EUR	Mittelverwendung	EUR
Finanzierung		Investitionen	
* aus dem Steuerhaushalt der Stadt Düsseldorf	25.769.906	* für die Sparte Wasserbau	25.769.906
~ davon durch Zuschüsse Dritter, etc.	12.480.123		

Einzelaufstellung der Investitionen – SEBD Sparte Wasserbau – gemäß Anlage.

Anlage: Einzelaufstellung der Investitionen des BgA Abscheider, der Sparte Wasserbau und Vermögensplan des SEBD

Bei jährlich wiederkehrenden Maßnahmen werden die kumulierten Ausgaben mit 0 EUR ausgewiesen.

**Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -**

Projektinformationen		Kostenplanung (Wirtschaftsplan)								
SAP-Nr.	Projektbezeichnung	Gesamtkosten Kum. Ausgaben bis 31.12.2024	Investitionsrest	Ansatz 2025	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
1 Gebäude und Grundstücke										
I1010101001	Grundenwerb	695.000 €	0 €	225.000 €	420.000 €	125.000 €	100.000 €	50.000 €	0 €	0 €
I9010101002	Wertverbesserung an Gebäuden	240.000 €	0 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
	Summe 1 Gebäude und Grundstücke	935.000 €	0 €	265.000 €	460.000 €	165.000 €	140.000 €	90.000 €	40.000 €	40.000 €
Abwassersammlungsanlagen										
2 Nachträgliche abwassertechnische Erschließung										
I2020212003	Auf der Krone	1.500.000 €	67.631 €	35.000 €	35.000 €	40.000 €	445.000 €	712.369 €	200.000 €	0 €
I2020224002	Im Kleinen Winkel 5c (Mini-P)	40.584 €	0 €	0 €	40.584 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020224001	In den Blamüsen	250.000 €	0 €	10.000 €	0 €	10.000 €	10.000 €	130.000 €	100.000 €	0 €
I2020224003	Mühlenbroich 40ff DB-Schaltheus (Mini-P)	34.100 €	0 €	0 €	0 €	34.100 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020224004	Pastor-Dörr-Ring (Mini-P)	83.139 €	0 €	0 €	71.639 €	11.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020215001	Rüdigerstraße	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	40.000 €	360.000 €
	Summe 2 Nachträgliche abwassertechnische Erschließung	2.307.824 €	67.631 €	45.000 €	147.223 €	95.600 €	455.000 €	842.369 €	340.000 €	360.000 €
3 Kanalsanierung										
I2020324007	Alte Landstr. 151-159 (KR)	250.000 €	0 €	30.000 €	10.000 €	20.000 €	20.000 €	200.000 €	0 €	0 €
I2020325008	Alte Landstr., MW-PW, Sanierung	750.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	750.000 €
I2020317012	Alte Landstraße (KR)	870.709 €	44.884 €	475.116 €	24.825 €	801.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020314001	Am Dammsteg, SW-PW, Sanierung	2.195.524 €	2.156.390 €	0 €	39.134 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020411001	Am Litzgraben / Zur Lindung	2.400.000 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	20.000 €	50.000 €	500.000 €	1.810.000 €
I2030707002	Am Massenberger Kamp / Bahlenstr.	2.307.376 €	2.257.709 €	0 €	49.667 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325001	Am Walbert Stichstr. (KR)	48.784 €	0 €	0 €	48.784 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020322007	Andreasstr./Hunsrückenstr. (KR)	429.208 €	63.097 €	250.000 €	366.111 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020310002	Arnheimer Straße, DRL	5.598.365 €	5.523.752 €	0 €	74.613 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325009	Arthur-Kampf-Straße	700.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	25.000 €	25.000 €	650.000 €
I2020316015	Auf der Gemarke (KR)	881.202 €	24.052 €	357.150 €	0 €	300.000 €	557.150 €	0 €	0 €	0 €
I2020320009	Balckestraße	932.185 €	825.530 €	105.455 €	106.655 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020316003	Bastionsstraße 27-35	136.234 €	134.734 €	0 €	1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I3060006001	Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung	2.400.000 €	0 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
I2020324008	Benrather Schloßallee 47-93	2.920.000 €	0 €	20.000 €	0 €	50.000 €	150.000 €	720.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
I2020324009	Benrodestr. (KR)	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	890.000 €	600.000 €	0 €

**Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -**

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Kum. Ausgaben bis 31.12.2024	Investitions- rest	Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)						
					Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff	
I2020325010	Berger Allee (KR)	40.000 €	0 €	0 €	0 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
I2020305009	Bergische Landstraße, Doppelstockkanäle	15.700.000 €	773.539 €	0 €	392.000 €	603.000 €	1.089.000 €	2.243.000 €	4.541.000 €	4.726.000 €	1.724.461 €
I2020325011	Beizellusstr. 2 (KR)	12.000 €	0 €	0 €	0 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020316016	Bismarckstraße	2.615.600 €	80.495 €	0 €	288.412 €	32.370 €	250.018 €	1.327.717 €	925.000 €	0 €	0 €
I2020315009	Blancertzstr., SW-PW, Sanierung	1.020.000 €	0 €	0 €	50.000 €	55.000 €	62.500 €	40.000 €	562.500 €	300.000 €	0 €
I2020323002	Bockumer Str. 24	148.436 €	0 €	0 €	70.000 €	148.436 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020323003	Bockumer Weg /Wittlaerer Weg (KR)	88.990 €	52.452 €	0 €	0 €	36.538 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020324002	Bonner Str. 1 - 15 (KR)	353.591 €	77.193 €	0 €	320.501 €	276.398 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
-	Bonner Str. /Kemper Acker (KS-K) - nachr. S-Auft. -	0 €	0 €	0 €	240.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020316017	Brockenstraße, SW-PW, Sanierung	1.796.799 €	7.432 €	0 €	65.000 €	117.000 €	104.798 €	755.000 €	812.569 €	0 €	0 €
I2020325012	Carlstor (KR)	70.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	70.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020324010	Cecilienallee (KE)	660.000 €	0 €	0 €	30.000 €	0 €	60.000 €	70.000 €	400.000 €	130.000 €	0 €
I2020324011	Cecilienallee (KR)	130.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020324012	Corneliusstraße (KR)	730.000 €	0 €	0 €	20.000 €	20.000 €	350.000 €	360.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020323004	Deichbasition, MW-PW, Sanierung ET	339.707 €	241.478 €	0 €	0 €	98.229 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020321019	Drosselweg	845.000 €	313.569 €	0 €	99.866 €	531.431 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020318010	Edisonplatz, MW-PW, Sanierung	4.600.000 €	123.289 €	0 €	432.087 €	48.741 €	127.308 €	1.004.408 €	1.570.000 €	871.393 €	854.861 €
I2020324003	Elbruchstr. (KR)	46.313 €	33.990 €	0 €	0 €	12.323 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325013	Erwin-von-Witzleben-Str., HW-PW, Sanierung	630.000 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	400.000 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020324013	Friedrichstr./Kirchfeldstr. (KR)	600.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	290.000 €	300.000 €
I2020322010	Gerberstraße	1.060.439 €	17.247 €	0 €	30.000 €	0 €	556.000 €	487.192 €	0 €	0 €	0 €
I2020318012	Gerhardstraße	1.146.661 €	408.443 €	0 €	1.006.010 €	567.916 €	170.302 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020321012	Gerresheimer Str./ Behrenstr. (KR)	788.902 €	541.239 €	0 €	281.000 €	247.663 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020314015	Goltsteinstr. KE	1.286.599 €	1.277.442 €	0 €	0 €	9.157 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020322002	Goltsteinstr., 2. BA	415.319 €	2.677 €	0 €	14.090 €	0 €	112.210 €	277.857 €	22.575 €	0 €	0 €
I2020319010	Gothaer Weg	1.626.973 €	1.434.050 €	0 €	192.923 €	192.923 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020321013	Graf-Adolf-Str. (KR)	1.500.645 €	0 €	0 €	300.000 €	302.200 €	900.000 €	298.445 €	0 €	0 €	0 €
I2020324014	Grafenberger Allee 340 -Lindenstr.-Cranachplatz (KR)	1.200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	20.000 €	1.170.000 €
I2020319011	Graf-Recke-Str., MW-PW, Sanierung ET	296.237 €	181.263 €	0 €	15.439 €	114.974 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020319019	Grashofstr. bis Uerdinger Str., HS (KR)	20.000.000 €	0 €	0 €	30.000 €	20.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	880.000 €	18.950.000 €
I3020307006	Gräulinger Straße	6.193.973 €	5.843.003 €	0 €	0 €	350.970 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020324021	Güstrower Str. (KS-U)	36.016 €	25.176 €	0 €	0 €	10.840 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -**

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Kum. Ausgaben bis 31.12.2024	Investitions- rest	Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
					Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029 2030ff	
I2020318016	Harkortstr. 15 (KR)	12.000 €	0 €	0 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020315014	Haus-Endt-Str., Sanierung MW-PW	1.200.000 €	0 €	10.000 €	30.000 €	60.000 €	600.000 €	510.000 €	0 €	0 €
I3020305007	Heckteichstraße/ Höherhofstraße	8.717.909 €	8.656.089 €	0 €	61.820 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020318017	Heiligenstraße	946.588 €	572.160 €	0 €	374.429 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020317018	Heinrich-Hollschneider-Weg, SW-PW, Sanierung	1.150.462 €	68.509 €	0 €	428.990 €	652.963 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020316021	Heinrich-Lersch-Str., MW-PW, Sanierung BT+MT	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	290.000 €	0 €
I2020319013	Heinrichstr., MW-PW, Sanierung ET	237.519 €	181.317 €	0 €	56.202 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020316022	Heinrichstraße, MW-PW, Sanierung	1.703.651 €	1.696.995 €	0 €	6.656 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020324015	Herderstr. 73-79 und 94	500.000 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	300.000 €	180.000 €	0 €	0 €
I2020324016	Herzogstraße (KR)	1.257.378 €	1.250 €	0 €	0 €	0 €	1.000.000 €	256.128 €	0 €	0 €
I2020323005	Hofgartenstraße	57.706 €	0 €	0 €	57.706 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I3020313026	HSM, San., Auf dem Draap bis Südring	18.970.000 €	2.160.192 €	0 €	21.045 €	42.834 €	30.000 €	450.000 €	3.385.000 €	12.880.929 €
I2020315024	Im Broich, MW-PW, Sanierung	1.398.471 €	5.042 €	0 €	42.041 €	230.050 €	442.740 €	678.598 €	0 €	0 €
I2020322005	In der Flieth, SW-PW, Sanierung DRL	2.466.769 €	89.174 €	0 €	161.835 €	109.000 €	2.076.760 €	30.000 €	0 €	0 €
I2020314016	Itterstraße	2.656.855 €	2.641.855 €	0 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I3020308007	Jägerstraße	1.412.851 €	75.745 €	0 €	341.221 €	836.361 €	159.524 €	0 €	0 €	0 €
I2020325004	Jean-Paul-Str. (KR)	66.288 €	0 €	0 €	66.288 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020315025	Kalkumer Str., MW-PW, Sanierung	618.127 €	7.157 €	0 €	2.000 €	2.000 €	506.970 €	100.000 €	0 €	0 €
I2020325014	Kamper Weg 266-276 (KR)	25.000 €	0 €	0 €	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020317022	Kamper Weg, SW-PW, Sanierung	1.115.853 €	868.922 €	0 €	246.931 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325006	Kanonierstr. / Frankenplatz (KR)	39.798 €	0 €	0 €	39.798 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020318020	Karolingerstr. 65 - 81	967.406 €	966.406 €	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325015	Kartäuserstr., MW-PW, Sanierung ET	200.000 €	0 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325016	Karweg, HW-PW, Sanierung ET	500.000 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325017	Kevelaerer Str. 13-31 (KR)	40.000 €	0 €	0 €	0 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020316025	Königstr./Platz der Deutschen Einheit (KR)	535.994 €	487.625 €	0 €	48.369 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325018	Krefelder Str. 22-70a (KR)	140.000 €	0 €	0 €	0 €	140.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020324004	Lichtstr. 19-21 (KS-K)	265.969 €	184.112 €	0 €	81.857 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020313046	Liliencronstraße	5.797.827 €	376.889 €	0 €	215.000 €	120.000 €	1.455.221 €	1.695.000 €	1.515.000 €	420.717 €
I2020325019	Lohausen, MW-PW, Sanierung ET	900.000 €	0 €	0 €	20.000 €	700.000 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020322016	Lohauer Deich, Sanierung Alter Rheindüker	5.864.864 €	4.757.023 €	0 €	1.107.841 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325005	Lohengrinstr. (KR)	37.843 €	0 €	0 €	37.843 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -**

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Kum. Ausgaben bis 31.12.2024		Investitions- rest	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)						
		Ausgaben	Ansatz 2025		Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff	
I2020324001	Ludwigshafener Str.	2.497.444 €	9.680 €	0 €	50.000 €	52.717 €	350.545 €	1.597.276 €	487.226 €	0 €	0 €
I2020322013	Luegplatz (KR)	1.069.949 €	73.104 €	0 €	125.000 €	800.000 €	196.845 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325003	LWL-Rheindüker	120.000 €	0 €	0 €	0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325020	Märkische Str. 32-48a (KR)	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020316027	Max-Clarenbach-Weg	600.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	150.000 €	400.000 €
I2020324017	Mettmann Str. (KR)	1.084.234 €	0 €	0 €	0 €	350.000 €	734.234 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325021	Mozartstr. (KR)	51.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	51.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020324018	Münchner Str./Himmelgeister Str. 380 (KR)	50.000 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020324022	Neubrandenburger Str. (KS-U)	477.023 €	226.469 €	0 €	0 €	250.554 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325022	Neusser Str. (KR)	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €
I2020325023	Niederdonker Str. 2a (KR)	35.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	35.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020323008	Niederkasseler Str.	2.400.000 €	47.825 €	0 €	80.000 €	45.000 €	400.000 €	1.560.000 €	197.175 €	150.000 €	0 €
I2020325007	Norbert-Schmidt-Str. 2-6 (KR)	31.705 €	0 €	0 €	0 €	31.705 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325002	Osistr. 62-98 (KR)	351.305 €	0 €	0 €	0 €	351.305 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020319012	Otto-Petersen-Str./Heinrichstr. HS (KR)	7.715.982 €	1.598.843 €	0 €	3.004.000 €	3.524.812 €	2.592.327 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020324023	Rather Kreuzweg (KR)	169.287 €	0 €	0 €	40.000 €	169.287 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325024	Rather Kreuzweg 100-106 (KS-K)	250.000 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020322014	Regenstraße (KR)	140.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	140.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020325025	Reichswaldallee 1 - 27 (KR)	370.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	370.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325026	Reisholzstr./Werftstr. 7-76 (KR)	260.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	260.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325027	Rotterdam Str., MW-PW, Sanierung ET	450.000 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325028	Sandträgerweg / In den Kötten (KR)	260.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	160.000 €	0 €	0 €
I2020325029	Scheffelstr. 15-37 (KR)	70.000 €	0 €	0 €	0 €	70.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325030	Schumannstr. 69-85	1.550.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	1.530.000 €
I2020318022	Staufenplatz	1.030.468 €	217.459 €	0 €	544.906 €	454.872 €	358.137 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325031	Stieglitzstr./Habichtstr. (KR)	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020323010	Stockumer Kirchstr. (KR)	94.167 €	0 €	0 €	0 €	94.167 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020316035	Talweg, SW-PW, Sanierung	900.000 €	0 €	0 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	900.000 €
I2020313032	Teileringstr.	1.341.724 €	1.155.391 €	0 €	186.333 €	186.333 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020325032	Unter den Eichen (KR)	130.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020315022	Unterdorfstr., SW-PW, Sanierung	800.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	20.000 €	220.000 €	540.000 €
I2020324005	Vennhauser Allee 243-247 (KS-U)	339.905 €	331.217 €	0 €	0 €	8.688 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -**

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Kum. Ausgaben bis 31.12.2024		Investitions- rest	Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					Ansatz 2030f	
		Nachtrag 2025	Ansatz 2026			Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029				
I3020312011	Vohwinkelallee	549.357 €	463.282 €	0 €	50.050 €	86.075 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020324020	Walther-Rathenau-Straße	2.090.000 €	0 €	0 €	20.000 €	70.000 €	100.000 €	150.000 €	1.000.000 €	770.000 €	0 €	0 €
I2020317030	Wiebachweg (KR)	927.454 €	0 €	0 €	500.000 €	0 €	0 €	200.000 €	727.454 €	0 €	0 €	0 €
I2020320020	Wittener Str.	601.133 €	18.830 €	0 €	8.000 €	0 €	28.000 €	0 €	554.303 €	0 €	0 €	0 €
I2020320018	Zoppoter Str.	3.137.039 €	69.135 €	0 €	400.000 €	10.422 €	1.217.500 €	1.839.982 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe 3 Kanalsanierung		182.570.089 €	50.471.819 €	0 €	15.413.511 €	15.681.206 €	16.718.932 €	20.730.242 €	18.434.528 €	15.962.393 €	44.570.968 €	
4 Kanalnetzbewirtschaftung / Strukturverbesserung												
I2020424002	Akazienstraße / Am Strasserfeld	2.699.343 €	93.212 €	0 €	1.008.245 €	1.273.111 €	1.333.020 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020305001	Akazienstraße/ Ahornstraße	1.669.532 €	47.340 €	0 €	0 €	0 €	2.500 €	598.506 €	1.021.186 €	0 €	0 €	0 €
I2020415001	Amselstraße/ Am Ellerforst	1.051.835 €	785.035 €	0 €	71.000 €	266.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020403007	An der Schützenwiese	5.824.000 €	0 €	0 €	20.000 €	0 €	20.000 €	150.000 €	200.000 €	500.000 €	4.954.000 €	
I2020419002	Askaniestr. / Mönchenwerther Str.	4.600.000 €	18.007 €	0 €	80.000 €	125.000 €	60.000 €	20.000 €	600.000 €	2.540.000 €	1.236.993 €	
I2020424003	Bahlenstr. 96/ Elbruchstr.	148.100 €	3.798 €	0 €	15.000 €	18.578 €	86.224 €	39.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020425001	Calvinstr./Melanthonstr.	2.200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	130.000 €	2.050.000 €	
I2020414002	Gemünder Straße	920.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	50.000 €	30.000 €	820.000 €	
I2020425003	Heideweg	3.800.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	50.000 €	350.000 €	350.000 €	3.030.000 €	
I2020424001	Hörder Straße	1.200.000 €	13.363 €	0 €	400.000 €	54.000 €	524.000 €	608.637 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020423001	Humperdinksstraße	1.666.500 €	39.716 €	0 €	63.250 €	29.457 €	1.031.800 €	435.443 €	130.084 €	0 €	0 €	0 €
I2020420002	Kappeler Str.	4.241.413 €	65.564 €	0 €	875.000 €	7.236 €	207.500 €	2.676.000 €	924.325 €	360.788 €	0 €	0 €
I3020407001	Krippstr./Festenbergsr.	3.770.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	50.000 €	3.710.000 €	
I2020414003	Lohauer Dorfstr. / HS-Nord	1.101.909 €	1.077.909 €	0 €	0 €	24.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020425004	Marburger Straße	3.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	2.990.000 €	
I3020401010	Messtechnik	270.000 €	0 €	0 €	40.000 €	70.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	0 €
I2020418002	Mühlenkamp / Am Krahnap	3.801.000 €	18.212 €	0 €	900.000 €	76.000 €	845.000 €	1.761.788 €	500.000 €	600.000 €	0 €	0 €
I2020324019	Nibelungenstr.	1.400.000 €	0 €	0 €	20.000 €	20.000 €	15.000 €	508.000 €	807.000 €	50.000 €	0 €	0 €
I3020414001	Niederrheinstraße	1.011.676 €	987.931 €	0 €	0 €	23.745 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020413009	Oberbricker Str. / Budericher Str.	8.000.000 €	75.824 €	0 €	0 €	0 €	0 €	200.000 €	200.000 €	150.000 €	7.374.176 €	
I3020407002	Ronsdorfer Str., Nebensammler 2. BA - storniert	0 €	0 €	0 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020424006	Roßstraße	390.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	390.000 €	
I2020419001	RÜB Lönick, Sanierung HW-PW	31.765.279 €	1.041.465 €	0 €	250.000 €	103.814 €	400.000 €	250.000 €	500.000 €	2.250.000 €	27.220.000 €	
I2020414005	Schöne Aussicht	2.840.248 €	2.571.173 €	0 €	37.419 €	269.075 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -**

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Kum. Ausgaben bis 31.12.2024										Kostenplanung (Wirtschaftsplan)				
		Investitions- rest	Ausgaben bis 31.12.2024	Investitions- rest	Ansatz 2025	Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff	Wirtschaftsplan				
												Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
I8030613003	KW-Nord, Opt. Energieerzeugung/Energieverteilung	0 €	14.154.170 €	1.115.945 €	0 €	350.000 €	75.000 €	450.000 €	1.500.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	3.013.225 €			
I8030623002	KW-Nord, Sanierung FD1	0 €	773.001 €	0 €	0 €	91.000 €	0 €	22.610 €	12.175 €	236.538 €	500.518 €	1.160 €				
I8030623003	KW-Nord, Sanierung FD2	0 €	837.960 €	0 €	0 €	103.400 €	0 €	0 €	24.510 €	13.198 €	256.416 €	543.836 €				
I8030618005	KW-Nord, Sanierung FD3	0 €	1.144.785 €	61.784 €	0 €	492.915 €	100.000 €	983.001 €	0 €	0 €	0 €	0 €				
I8030622003	KW-Nord, Sanierung FD4	0 €	924.889 €	0 €	0 €	45.000 €	10.000 €	32.578 €	282.505 €	588.420 €	1.386 €	0 €				
I8030618007	KW-Nord, Sanierung Schlammräumung MA1/NK1+2/VK	0 €	11.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €	500.000 €	10.000.000 €				
I8030617004	KW-Nord, Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien	0 €	216.946 €	13.946 €	0 €	67.711 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	178.000 €				
I8030618003	KW-Nord, Umrüstung 4-polige auf 5-polige Verkabelung	0 €	2.897.231 €	98.731 €	0 €	150.000 €	19.500 €	167.000 €	777.000 €	725.000 €	1.110.000 €	0 €				
I8030607002	KW-Nord, Zuleitung alte Eindicker	0 €	15.008.334 €	7.255.759 €	0 €	1.226.537 €	1.226.537 €	2.679.340 €	2.268.204 €	1.496.495 €	81.999 €	0 €				
I8030617005	KW-Süd, Aufstockung Betriebsgebäude BAZ	0 €	3.775.381 €	150.661 €	0 €	669.016 €	362.464 €	1.592.772 €	1.669.484 €	0 €	0 €	0 €				
I8030614003	KW-Süd, Belebung, Erneuerung Maschinentechnik	0 €	14.085.035 €	445.304 €	0 €	875.300 €	1.234.156 €	2.119.309 €	3.459.489 €	1.934.557 €	1.872.776 €	3.019.443 €				
I8030625003	KW-Süd, Erneuerung Kammerfilterpressen	0 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €	415.000 €	35.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €				
I8030621001	KW-Süd, Erneuerung Sekundärschlammleitung	0 €	928.846 €	798.846 €	0 €	0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €				
I8030625004	KW-Süd, Erneuerung Tank- und Waschplatz	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €				
I8030625006	KW-Süd, Errichtung Windenergieanlage WEA	0 €	6.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	350.000 €	450.000 €	200.000 €	1.000.000 €	4.000.000 €				
I8030624001	KW-Süd, Erweiterung Schlosserei	0 €	188.348 €	158.348 €	0 €	80.000 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €				
I8030625008	KW-Süd, Fettannahmestation	0 €	952.000 €	0 €	0 €	0 €	286.000 €	666.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €				
I8030620001	KW-Süd, Hochwasser-PW-1, Sanierung	0 €	11.262.323 €	235.072 €	0 €	240.000 €	150.000 €	376.000 €	705.000 €	3.705.000 €	3.359.800 €	2.731.451 €				
I8030616002	KW-Süd, Kohlenstoffdosierstationen	0 €	1.079.805 €	72.730 €	0 €	398.693 €	264.525 €	739.134 €	1.708 €	1.708 €	0 €	0 €				
I8030625001	KW-Süd, Materialhalle KWS	0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €				
I8030619003	KW-Süd, Nachklärung Erneuerung MT+ET	0 €	8.945.367 €	1.462.840 €	0 €	1.570.000 €	1.016.500 €	860.000 €	770.000 €	1.810.000 €	1.660.000 €	1.366.027 €				
I8030618010	KW-Süd, Neubau Schlammmentwässerung	0 €	8.615.000 €	0 €	0 €	350.000 €	200.000 €	285.000 €	354.000 €	2.500.000 €	3.890.000 €	1.386.000 €				
I8030616003	KW-Süd, Neubau Sozialgebäude	0 €	5.297.259 €	581.459 €	0 €	1.790.000 €	943.000 €	3.025.000 €	747.800 €	0 €	0 €	0 €				
I8030625005	KW-Süd, Neues Prozeßleitsystem	0 €	1.099.731 €	0 €	0 €	0 €	65.450 €	616.622 €	417.659 €	0 €	0 €	0 €				
I8030618011	KW-Süd, Optimierung der Energieerzeugung und -verteilung	0 €	9.800.000 €	170.338 €	0 €	237.000 €	103.829 €	360.000 €	720.000 €	2.625.000 €	4.820.833 €	1.000.000 €				
I8030625002	KW-Süd, Optimierung Sandfang	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €				
I8030612007	KW-Süd, Personenanlage	0 €	1.635.690 €	177.351 €	0 €	804.039 €	870.000 €	588.339 €	0 €	0 €	0 €	0 €				
I8030614005	KW-Süd, Prüfung und Erneuerung der BWA	0 €	5.091.366 €	251.421 €	0 €	391.000 €	450.945 €	250.000 €	250.000 €	2.244.000 €	1.645.000 €	0 €				
I8030625007	KW-Süd, Redundantes PLS-Serversystem	0 €	240.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	170.000 €	70.000 €	0 €	0 €	0 €				
I8030616005	KW-Süd, San. Instandhaltung HDPE Rohrleitungen	0 €	2.389.501 €	1.839.098 €	0 €	920.403 €	550.403 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €				
I8030607011	KW-Süd, Sanierung Schlammbehandlung	0 €	8.701.659 €	16.544 €	0 €	305.000 €	160.000 €	340.000 €	410.000 €	1.645.000 €	3.975.000 €	2.155.115 €				
I8030622001	KW-Süd, Solarfaltdach RÜB	0 €	5.255.260 €	3.096.395 €	0 €	1.036.899 €	1.723.563 €	435.303 €	0 €	0 €	0 €	0 €				

**Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -**

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Ausgaben bis 31.12.2024	Investitions- rest	Kostenträger (Wirtschaftsplan)					Ansatz 2030ff	
				Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029		
Summe 6 Klärwerke		379.685.593 €	0 €	36.103.532 €	33.071.195 €	39.342.661 €	42.184.534 €	47.000.264 €	51.589.959 €	104.450.375 €
7 Niederschlagswasserbehandlung und -rückhaltung										
I2030725002	Am Bocksothen, NW-Behandlung	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	140.000 €
I2030710005	Am Großen Dem, Ü-Sammler Dembuschweg	1.832.465 €	0 €	50.000 €	30.000 €	13.000 €	109.236 €	1.480.103 €	155.792 €	0 €
I2030705006	Am Straußenkreuz, NW-Behandlung	2.332.670 €	0 €	0 €	230.708 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2030704003	Bergische Landstraße I.U. RKB+RRB NW-Einl.San.	13.326.552 €	0 €	500.000 €	1.379.343 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2030711013	Blanckertzstr., RKB	1.168.183 €	0 €	371.000 €	253.235 €	693.922 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2030721001	Blanckertzstr., RRB	1.400.001 €	0 €	25.000 €	43.086 €	22.973 €	93.561 €	971.165 €	230.000 €	0 €
I2030710004	Cecilienallee, RÜB Rheinpark	77.993.768 €	0 €	20.000 €	53.225 €	1.075.000 €	1.420.936 €	2.020.000 €	1.036.647 €	70.523.899 €
I3030707002	Dernbuschweg, Überleitungssammler	555.518 €	0 €	30.000 €	15.000 €	7.000 €	83.107 €	393.104 €	38.964 €	0 €
I2030705024	Diepenstraße, Sammler	4.659.999 €	0 €	1.045.210 €	50.098 €	1.167.150 €	1.738.786 €	1.430.942 €	0 €	0 €
I2030713020	Dreherstr., Diepenstr. bis Düsseldorf	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	20.000 €	30.000 €	340.000 €
I3030707003	Gerricusstr., Überleitung r.U.	750.000 €	0 €	40.000 €	0 €	7.255 €	12.747 €	25.000 €	29.000 €	659.881 €
I2030703007	Gerricusstraße, RRB und RKB	8.000.000 €	0 €	240.000 €	15.001 €	12.000 €	148.000 €	440.000 €	456.819 €	6.880.400 €
I2030705010	Gumbertstraße, NW-Behandlung I.U.	4.900.403 €	0 €	45.000 €	586.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2030705011	Gumbertstraße, NW-Behandlung r.U.	5.290.526 €	0 €	213.010 €	740.681 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2030703012	Heidelberger Straße I.U.	6.242.418 €	0 €	5.000 €	70.127 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2030703003	Heidelberger Straße r.U.	1.583.190 €	0 €	0 €	173.105 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2030714001	In der Flieth, RKB	2.435.927 €	0 €	2.008.960 €	1.363.954 €	364.412 €	3.000 €	3.000 €	0 €	0 €
I2030710001	Kaiser-Friedrich Ring, San.RÜ 3	4.550.000 €	0 €	100.000 €	85.000 €	451.000 €	2.692.887 €	1.309.000 €	0 €	0 €
I2030713021	Kalkweg, Sanierung RKB/RRB	10.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	9.850.000 €
I2030705013	Karlsruher Straße, NW-Behandlung	491.789 €	0 €	220 €	7.530 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2030703015	Krippstraße, 1. BA NW-Behandlung	13.244.426 €	0 €	162.000 €	1.041.776 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2030707010	Nach den Mauresköthen/ Glasmacherviertel	48.634.670 €	0 €	105.000 €	57.015 €	0 €	0 €	0 €	155.000 €	45.813.125 €
I2030717001	Offenlegung der alten Schwarzbachgrabenverrohrung	332.036 €	0 €	78.803 €	0 €	78.803 €	231.000 €	0 €	0 €	0 €
I2030709003	Pariser Str./Dnusstr., San. RÜ 14	4.500.000 €	0 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	100.000 €	600.000 €	2.000.000 €	1.700.000 €
I3030707004	Peckhausweg, Sammler NW-Beh.	1.500.000 €	0 €	60.000 €	0 €	7.459 €	15.043 €	35.000 €	30.000 €	1.383.646 €
I2030715001	Peilmannstr., NW-Behandlung	2.271.427 €	0 €	25.000 €	559.642 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2030716003	Pillebach - Vorfl. 3. BA(Steinweg-Friedr.-Wlth.St)	738.689 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €	50.000 €	592.857 €	0 €	0 €
I2030716004	Pillebach - Vorfl. 4. BA (Torbruchstr.)	780.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	169.355 €	546.180 €	0 €
I2030716005	Pillebach - Vorfl. 5. BA (oberh. Dernbuschweg)	1.494.339 €	0 €	0 €	25.000 €	120.000 €	5.000 €	70.000 €	74.940 €	1.189.075 €

**Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -**

Projektinformationen		Gesamtkosten Kum. Ausgaben bis 31.12.2024					Investitionsrest					Kostenplanung (Wirtschaftsplan)				
		SAP-Nr.	Projektbezeichnung	Nachtrag 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff						
I2030716006	Pillebach - Vorf. 6. BA (Taubenbergstr.-Pflgenweg)	3.230.456 €	11.058 €	0 €	0 €	10.000 €	50.100 €	146.115 €	50.000 €	140.115 €	2.823.068 €					
I2030725001	Ratinger Weg/An der Kaiserburg, RKB	165.000 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	5.000 €	120.000 €	20.000 €	0 €	0 €					
I2030716008	Sauenweg, Sanierung der Einleitung	1.811.604 €	211.046 €	0 €	43.700 €	123.902 €	124.599 €	515.173 €	836.884 €	0 €	0 €					
I2030719001	Steinweg, Überleitungssammler	3.000.000 €	23.032 €	0 €	100.000 €	70.000 €	70.000 €	30.000 €	330.000 €	1.630.000 €	846.968 €					
I2030711015	Talweg, NW-Behandlung	2.084.204 €	58.872 €	0 €	1.428.050 €	783.901 €	730.316 €	511.115 €	0 €	0 €	0 €					
I2030713022	Urdenbacher Acker, Sanierung	8.602.812 €	113.727 €	0 €	154.000 €	84.653 €	55.000 €	2.596.000 €	1.253.432 €	4.500.000 €	0 €					
I2030703009	Vennhauser Allee, NW-Behandlung	1.283.703 €	1.233.703 €	0 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €					
Summe 7 Niederschlagswasserbehandlung und -rückhaltung		241.736.777 €	52.614.739 €	0 €	6.949.953 €	7.971.982 €	5.104.989 €	10.681.706 €	12.099.842 €	11.113.457 €	142.150.062 €					
Summe Abwasserreinigungsanlagen		621.422.370 €	114.661.345 €	0 €	43.053.485 €	41.043.176 €	44.447.649 €	52.866.240 €	59.100.106 €	62.703.416 €	246.600.437 €					
8 Maschinen und maschinelle Anlagen																
I2040824001	Karweg Tankanlage Dosierstation	155.299 €	151.328 €	0 €	0 €	3.971 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €					
I6040801003	Maschinen u. m. Anlagen/Betr.-vor. Abt.204	2.400.000 €	0 €	0 €	300.000 €	600.000 €	1.200.000 €	400.000 €	100.000 €	50.000 €	50.000 €					
I8040801004	Maschinen u. maschinelle Anlagen/Betr.-vor. Abt. 8.1	2.080.000 €	0 €	0 €	445.000 €	350.000 €	350.000 €	345.000 €	345.000 €	345.000 €	345.000 €					
I8040801005	Maschinen u. maschinelle Anlagen/Betr.-vor. Abt. 8.2	4.322.000 €	0 €	0 €	735.000 €	807.000 €	1.205.000 €	565.000 €	575.000 €	585.000 €	585.000 €					
I9040801006	Maschinen u. maschinelle Anlagen/Betr.-vor. Abt. 9	240.000 €	0 €	0 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €					
I2040816001	Prozessleitsystem Kanalbetrieb	1.898.935 €	257.302 €	0 €	444.658 €	44.000 €	419.658 €	662.270 €	515.705 €	0 €	0 €					
Summe 8 Maschinen und maschinelle Anlagen		11.096.234 €	408.630 €	0 €	1.964.658 €	1.844.971 €	3.214.658 €	2.012.270 €	1.575.705 €	1.020.000 €	1.020.000 €					
9 Betriebs- und Geschäftsausstattung, GWG, Fuhrpark und sonst. Fahrzeuge																
I2050902000	BGA - 67/01 (incl. Hard- und Software)	5.349.000 €	0 €	118.000 €	220.000 €	886.000 €	1.345.000 €	1.200.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €					
I6050901000	BGA 67/200	750.000 €	0 €	0 €	150.000 €	350.000 €	200.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €					
I5050901000	BGA 67/5	15.000 €	0 €	0 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €					
I8050901810	BGA 67/8.1	600.000 €	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €					
I8050901820	BGA 67/8.2	1.100.000 €	0 €	0 €	120.000 €	160.000 €	170.000 €	180.000 €	190.000 €	200.000 €	200.000 €					
I9050901000	BGA 67/9	1.183.000 €	0 €	0 €	150.000 €	150.000 €	433.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €					
I2050919001	Dienstplansystem Klärwerke	137.683 €	37.683 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €					
I6050901002	Fuhrpark u. sonstige Fahrzeuge Abt.204	8.500.000 €	0 €	0 €	1.491.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	1.500.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €					
I2050901001	GWG's 67/01 (inkl. Hard- und Software)	480.000 €	0 €	0 €	180.000 €	180.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €					
I5050901001	GWG's 67/5	6.000 €	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €					
I8050901811	GWG's 67/8.1	90.000 €	0 €	0 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €					
I8050901821	GWG's 67/8.2	105.000 €	0 €	0 €	14.000 €	15.000 €	16.000 €	17.000 €	18.000 €	19.000 €	20.000 €					

**Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -**

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Ausgaben bis 31.12.2024	Investitions- rest	Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
					Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
I9050901002	GWG's 67/9	36.000 €	0 €	0 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
I1050901001	GWG's Abt.1	60.000 €	0 €	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
I6050901001	GWG's 67/200	62.000 €	0 €	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Summe 9 Betriebe		18.473.683 €	118.000 €	2.469.500 €	3.937.500 €	4.418.500 €	3.301.500 €	2.212.500 €	2.223.500 €	2.224.500 €
10 AEL (Aktivierungspflichtige Eigenleistungen)										
I0061001004	AEL (Personalaufwendungen)	38.266.169 €	0 €	0 €	5.939.453 €	6.130.449 €	6.310.462 €	6.495.876 €	6.686.852 €	6.686.852 €
Summe 10 AEL (Aktivierungspflichtige Eigenleistungen)		38.266.169 €	0 €	0 €	5.939.453 €	6.130.449 €	6.310.462 €	6.495.876 €	6.686.852 €	6.686.852 €
Summe		1.017.920.026 €	186.096.147 €	75.789.062 €	73.633.872 €	81.924.432 €	93.993.588 €	100.320.679 €	104.967.949 €	376.865.359 €

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -						
Projektinformationen SAP-Nr. Projektbezeichnung		Verpflichtungsermächtigung/Kassenwirksamkeit VE 2026 KW 2027 KW 2028 KW 2029 KW 2030ff				
1 Gebäude und Grundstücke						
Summe 1 Gebäude und Grundstücke		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abwassersammlungsanlagen						
2 Nachträgliche abwassertechnische Erschließung						
I2020212003	Auf der Krone	1.357.369 €	445.000 €	712.369 €	200.000 €	0 €
I2020224001	In den Blamüsen	60.000 €	10.000 €	50.000 €	0 €	0 €
Summe 2 Nachträgliche abwassertechnische Erschließung		1.417.369 €	455.000 €	762.369 €	200.000 €	0 €
3 Kanalsanierung						
I2020316015	Auf der Gemarke (KR)	557.150 €	557.150 €	0 €	0 €	0 €
I3060006001	Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung	400.000 €	400.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020324008	Benrather Schloßallee 47-93	550.000 €	150.000 €	400.000 €	0 €	0 €
I2020305009	Bergische Landstraße, Doppelstockkanäle	10.240.000 €	2.240.000 €	4.500.000 €	3.500.000 €	0 €
I2020316016	Bismarckstraße	1.986.648 €	1.226.648 €	760.000 €	0 €	0 €
I2020324012	Corneliusstraße (KR)	360.000 €	360.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020318010	Edisonplatz, MW-PW, Sanierung	230.377 €	223.000 €	5.000 €	2.377 €	0 €
I2020322010	Gerberstraße	487.192 €	487.192 €	0 €	0 €	0 €
I2020322002	Goltsteinstr., 2. BA	274.477 €	274.477 €	0 €	0 €	0 €
I2020315014	Haus-Endt-Str., Sanierung MW-PW	1.110.000 €	600.000 €	510.000 €	0 €	0 €
I2020324015	Herderstr. 73-79 und 94	480.000 €	300.000 €	180.000 €	0 €	0 €
I3020313026	HSM, San., Auf dem Draap bis Südring	130.000 €	30.000 €	100.000 €	0 €	0 €
I2020315024	Im Broich, MW-PW, Sanierung	1.106.880 €	435.240 €	671.640 €	0 €	0 €
I2020322005	In der Flieth, SW-PW, Sanierung DRL	2.106.760 €	2.076.760 €	30.000 €	0 €	0 €
I3020308007	Jägerstraße	159.524 €	159.524 €	0 €	0 €	0 €
I2020315025	Kalkumer Str., MW-PW, Sanierung	606.970 €	506.970 €	100.000 €	0 €	0 €
I2020313046	Lilienconstraße	5.085.000 €	1.455.000 €	1.695.000 €	1.515.000 €	420.000 €
I2020325019	Lohausen, MW-PW, Sanierung ET	180.000 €	180.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020324001	Ludwigshafener Str.	1.897.276 €	1.597.276 €	300.000 €	0 €	0 €
I2020325021	Mozartstr. (KR)	51.000 €	51.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020323008	Niederkaßeler Str.	1.697.175 €	1.500.000 €	197.175 €	0 €	0 €
I2020320018	Zoppoter Str.	1.440.881 €	1.440.881 €	0 €	0 €	0 €
Summe 3 Kanalsanierung		31.137.310 €	16.251.118 €	9.448.815 €	5.017.377 €	420.000 €

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -						
Projektinformationen SAP-Nr. Projektbezeichnung		Verpflichtungsermächtigung/Kassenwirksamkeit VE 2026 KW 2027 KW 2028 KW 2029 KW 2030ff				
4 Kanalnetzbewirtschaftung / Strukturverbesserung						
I2020305001	Akazienstraße/ Ahornstraße	1.619.692 €	598.506 €	1.021.186 €	0 €	0 €
I2020403007	An der Schützenwiese	700.000 €	150.000 €	200.000 €	350.000 €	0 €
I2020424003	Bahlnstr. 96/ Elbruchstr.	39.500 €	39.500 €	0 €	0 €	0 €
I2020425003	Heideweg	600.000 €	50.000 €	350.000 €	200.000 €	0 €
I2020424001	Hörder Straße	600.000 €	600.000 €	0 €	0 €	0 €
I2020423001	Humperdinckstraße	425.943 €	425.943 €	0 €	0 €	0 €
I2020420002	Kappeler Str.	3.961.113 €	2.676.000 €	924.325 €	360.788 €	0 €
I2020418002	Mühlenkamp / Am Krahnapp	2.561.788 €	1.761.788 €	500.000 €	300.000 €	0 €
I2020324019	Nibelungenstr.	1.365.000 €	508.000 €	807.000 €	50.000 €	0 €
I2020419001	RÜB Lörick, Sanierung HW-PW	900.000 €	400.000 €	250.000 €	250.000 €	0 €
I2020411003	Wiesenstr.	6.362.875 €	0 €	2.497.000 €	2.731.000 €	1.134.875 €
Summe 4 Kanalnetzbewirtschaftung / Strukturverbesserung		19.135.911 €	7.209.737 €	6.549.511 €	4.241.788 €	1.134.875 €
5 Abwassertechnische Neuerschließung / Veränderung						
Summe 5 Abwassertechnische Neuerschließung / Veränderung		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe Abwassersammlungsanlagen		51.690.590 €	23.915.855 €	16.760.695 €	9.459.165 €	1.554.875 €
Abwasserreinigungsanlagen						
6 Klärwerke						
I8030615001	KW-Nord, Erneuerung der Prozessleittechnik	6.703.104 €	2.785.000 €	2.285.000 €	1.633.104 €	0 €
I8030616001	KW-Nord, Erneuerung Wasserversorgung	4.250.000 €	2.900.000 €	1.350.000 €	0 €	0 €
I8030607002	KW-Nord, Zuleitung alte Eindicker	2.369.522 €	1.184.761 €	1.184.761 €	0 €	0 €
I8030617005	KW-Süd, Aufstockung Betriebsgebäude BAZ	1.384.199 €	1.384.199 €	0 €	0 €	0 €
Summe 6 Klärwerke		14.706.825 €	8.253.960 €	4.819.761 €	1.633.104 €	0 €
7 Niederschlagswasserbehandlung und -rückhaltung						
I2030710004	Cecilienallee, RÜB Rheinpark	5.477.583 €	1.420.936 €	2.020.000 €	1.036.647 €	1.000.000 €
I2030705024	Diepenstraße, Sammler	2.554.229 €	1.738.786 €	815.443 €	0 €	0 €
I3030707003	Gericcusstr, Überleitung r.U.	130.000 €	10.000 €	20.000 €	20.000 €	80.000 €
I2030703007	Gericcusstraße, RRB und RKB	1.444.819 €	148.000 €	440.000 €	456.819 €	400.000 €
I2030710001	Kaiser-Friedrich Ring, San.RÜ 3	3.249.000 €	2.500.000 €	749.000 €	0 €	0 €

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf						
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Abwasser -						
Projektinformationen		Verpflichtungsermächtigung/Kassenwirksamkeit				
SAP-Nr.	Projektbezeichnung	VE 2026	KW 2027	KW 2028	KW 2029	KW 2030ff
I2030707010	Nach den Mauresköthen/ Glasmacherviertel	14.730.528 €	4.820.000 €	4.763.000 €	4.650.000 €	497.528 €
I2030717001	Offenlegung der alten Schwarzbachgrabenverrohrung	231.000 €	231.000 €	0 €	0 €	0 €
I3030707004	Peckhausweg, Sammler NW-Beh.	257.500 €	12.500 €	30.000 €	20.000 €	195.000 €
I2030716005	Pillebach - Vorfl. 5. BA (oberh. Dembuschweg)	135.000 €	5.000 €	70.000 €	60.000 €	0 €
I2030716006	Pillebach - Vorfl. 6. BA (Taubenbergstr.-Pilgenweg)	335.000 €	145.000 €	50.000 €	140.000 €	0 €
I2030716008	Sauerweg, Sanierung der Einleitung	1.352.057 €	515.173 €	836.884 €	0 €	0 €
I2030713022	Urdenbacher Acker, Sanierung	25.000 €	15.000 €	10.000 €	0 €	0 €
Summe 7	Niederschlagswasserbehandlung und -rückhaltung	29.921.716 €	11.561.395 €	9.804.327 €	6.383.466 €	2.172.528 €
Summe	Abwasserreinigungsanlagen	44.628.541 €	19.815.355 €	14.624.088 €	8.016.570 €	2.172.528 €
8 Maschinen und maschinelle Anlagen						
I6040801003	Maschinen u. m. Anlagen/Betr.-vor. Abt.204	250.000 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €
I2040816001	Prozessleitsystem Kanalbetrieb	1.177.975 €	662.270 €	515.705 €	0 €	0 €
Summe 8	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.427.975 €	912.270 €	515.705 €	0 €	0 €
9 Betriebs- und Geschäftsausstattung, GWG, Fuhrpark und sonst. Fahrzeuge						
I6050901002	Fuhrpark u. sonstige Fahrzeuge Abt.204	2.230.000 €	1.500.000 €	730.000 €	0 €	0 €
Summe 9	Betrie	2.230.000 €	1.500.000 €	730.000 €	0 €	0 €
10 AEL (Aktivierungspflichtige Eigenleistungen)						
Summe 10	AEL (Aktivierungspflichtige Eigenleistungen)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe		99.977.106 €	46.143.480 €	32.630.488 €	17.475.735 €	3.727.403 €

**Stadtenwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Einzahlungen Abwasser -**

SAP-Nr.	Projektbezeichnung	Projektinformationen		Kostenplanung (Wirtschaftsplan)							
		Gesamtkosten	Kum. Einnahmen bis 31.12.2024	Nachtrag 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff	
11 SEBD Einnahmen											
I0171101004	Einmaliger Kanalschlußbeitrag d. Anlieger - Einnahme	-600.000 €	0 €	-100.000 €	-100.000 €	-100.000 €	-100.000 €	-100.000 €	-100.000 €	-100.000 €	-100.000 €
I8171123001	KW-Süd, Solarfaltdach RÜB, Einnahme	-4.291.147 €	-1.716.459 €	0 €	-1.716.459 €	-858.229 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2020224003	Mühlenbroich 40ff DB-Schalhaus (Mini-P) Zuwendungen	-34.100 €	0 €	0 €	0 €	-34.100 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
I2130107001	Nach den Mauresköthen (Glasmacherviertel), Einnahme	-37.450.000 €	0 €	-500.000 €	0 €	0 €	-4.000.000 €	-5.000.000 €	-6.000.000 €	-22.450.000 €	0 €
I2121119004	Pillebach - Vorfl. 3. BA (Steinweg-Friedr.-Wilh.St.) - Zuwendungen	-590.951 €	0 €	-75.000 €	0 €	0 €	-75.000 €	-400.000 €	-115.951 €	0 €	0 €
I2121119005	Pillebach - Vorfl. 4. BA (Torbruchstr.) - Zuwendungen	-624.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-52.000 €	-572.000 €	0 €	0 €
I2121122001	Pillebach - Vorfl. 5. BA (oberh. Dernbuschweg) - Zuwendungen	-1.195.471 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.195.471 €	0 €
I2121122002	Pillebach - Vorfl. 6. BA (Taubenbergstr.-Pilgerweg) - Zuwendungen	-2.584.365 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-2.584.365 €
Summe 11 SEBD Einnahmen		-47.370.034 €	-1.716.459 €	-675.000 €	-1.816.459 €	-992.329 €	-4.175.000 €	-5.552.000 €	-6.787.951 €	-26.329.836 €	
Summe		-47.370.034 €	-1.716.459 €	-675.000 €	-1.816.459 €	-992.329 €	-4.175.000 €	-5.552.000 €	-6.787.951 €	-26.329.836 €	

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf

Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Wasserbau -

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Ausgaben bis rest 31.12.2024	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
			Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
Wasserbau								
14 Wasserbau (Gewässer)								
W00030000000	Eselsbach - Entwicklung Strahlursprung	0 €	40.000 €	0 €	40.000 €	40.000 €	50.000 €	320.000 €
W00010000000	Eselsbach - naturnaher Ausbau - Bau	104.994 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.150.006 €
W00034000000	Eselsbach - Renaturierung Schlosspark Eller	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	2.040.000 €
W00031000000	Hoxbach - Entwicklung Strahlursprung	0 €	30.000 €	30.000 €	40.000 €	40.000 €	340.000 €	0 €
W00130000000	Hoxbach - naturn. Ausbau - Altenbrückstr bis Spandauer Str - Bau	35.774 €	0 €	0 €	73.800 €	81.000 €	106.000 €	802.240 €
W00044000000	Innere südliche Düssel - Optimierung Bugateiche	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	25.000 €	435.000 €
W00040000000	Kittelbach - naturnahe Umgestaltung BA 2 - Bau	63.981 €	0 €	80.000 €	76.000 €	1.048.000 €	1.442.000 €	0 €
W00038000000	Kittelbach - oberhalb Unterrather Str.	0 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €	50.000 €	620.000 €
W00020000000	Kittelbach - REN Niederheinstr. - Mündung	50.091 €	0 €	80.000 €	90.000 €	120.000 €	45.000 €	2.954.045 €
W00028000000	Kittelbach - Sanierung Durchlass Heinrichstr./Münsterstr.	40.494 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €	809.506 €	0 €
W00029000000	Kittelbach - Sanierung/ Durchgängigkeit Spaltwerk	32.408 €	0 €	40.000 €	20.000 €	40.000 €	0 €	317.592 €
W00040000000	Nördl. Düssel - Naturnaher Umbau Dreherstr.-Bauhaus	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.700.000 €
W00050000000	Nördliche Düssel - Glasmacherviertel - Bau	253.607 €	0 €	50.000 €	50.000 €	100.000 €	100.000 €	6.962.631 €
W00050000020	Nördliche Düssel - Glasmacherviertel - Grunderwerb	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W00054000000	Nördliche Düssel - Sanierung Durchlass Nach den Mauresköthen	12.146 €	0 €	0 €	0 €	187.854 €	0 €	0 €
W00030000020	Pillebach - Vorfl. 3. BA - Grunderwerb Wegebau	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W00080000000	Schwarzbachgraben - ökol. Umgestaltung - Bau	202.119 €	0 €	0 €	15.000 €	50.000 €	200.000 €	1.800.000 €
W00051000000	Spaltwerk Heinrichstraße, Wehrtafeln	0 €	82.240 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W00110000000	Südl. Düssel - Vennhausen BA 2 - Bau	2.620.525 €	487.922 €	1.264.826 €	1.264.826 €	5.000 €	0 €	0 €
W00120000000	Südl. Düssel - Vennhausen BA 3 - Bau	46.985 €	0 €	169.964 €	50.000 €	122.000 €	166.000 €	0 €
W00037000000	Ungeteilte Düssel - Retentionsraum	42.220 €	0 €	80.000 €	27.000 €	80.000 €	0 €	4.470.780 €
W00041000000	Ungeteilte Düssel - Umbau Spaltwerk Alte Insel	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.350.000 €
Summe 14 Wasserbau (Gewässer)		3.505.342 €	570.162 €	1.854.790 €	1.625.212 €	2.415.000 €	4.759.406 €	24.867.478 €
15 Wasserbau (Hochwasserschutzanlagen)								
W00060000000	Hoxbach - HWS Einbecker Straße - Bau	13.792 €	0 €	100.000 €	45.000 €	217.000 €	150.000 €	4.673.000 €
W00036000000	Hoxbach - HWS Mündungsbereich	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	950.000 €
W00035000000	Kittelbach - HWS Mörsenbroicher Ei	0 €	0 €	25.000 €	25.000 €	30.000 €	40.000 €	1.175.000 €
W00160000000	Nördliche Düssel - HWS Altenbergstraße - Bau	623.808 €	340.265 €	108.908 €	108.908 €	0 €	0 €	0 €
W00070000000	Nördliche Düssel - HWS Ostparkriedlung - Bau	30.690 €	0 €	50.000 €	50.000 €	100.000 €	900.000 €	0 €
W00200000000	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 1 Schlossmeierhof - Bau	1.095.371 €	0 €	6.771.891 €	400.000 €	9.545.570 €	63.633 €	4.750 €
W00200000020	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 1 Schlossmeierhof - Grunderwerb	842.029 €	0 €	12.920 €	20.000 €	4.000 €	1.500 €	500 €

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf

Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Wasserbau -

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Kum. Ausgaben bis rest 31.12.2024	Investitions- Ausgaben bis rest	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)							
				Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2030ff			
W0021000000	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 2 Direkte Ortslage- Bau	21.693.055 €	1.101.750 €	0 €	5.050.129 €	400.000 €	10.767.975 €	9.090.803 €	289.808 €	35.993 €	6.726 €
W0021000020	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 2 Direkte Ortslage- Grunderwerb	558.947 €	204.550 €	0 €	43.955 €	252.414 €	53.690 €	40.227 €	5.066 €	2.000 €	1.000 €
W0022000000	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 3 Himmelgeist Landstraße -Bau	12.438.548 €	670.349 €	0 €	280.000 €	717.693 €	621.158 €	4.850.000 €	4.857.343 €	722.005 €	0 €
W0022000020	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 3 Himmelgeist Landstraße- Grunderwerb	393.759 €	0 €	0 €	175.580 €	250.000 €	129.153 €	14.606 €	0 €	0 €	0 €
W0017000000	Rhein- HWS- Benrath Im Diepental- Bau	13.900.839 €	1.210.086 €	345.312 €	799.687 €	700.000 €	1.539.105 €	5.209.401 €	4.876.935 €	20.000 €	0 €
W0017000020	Rhein- HWS Benrath Im Diepental- Grunderwerb	150.000 €	0 €	0 €	50.000 €	100.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W0055000000	Rhein- HWS-Mauer Kaiserswerth Am Mühlenturm - Bau Fugensanierung	550.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	550.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W0015000000	Rhein- Deichrückverlegung Mündelheimer Rheinbogen-Bau	2.312.745 €	750.902 €	0 €	330.451 €	367.500 €	332.500 €	124.167 €	78.333 €	292.676 €	366.667 €
W0015000020	Rhein- Deichrückverlegung Mündelheimer Rheinbogen-Grunderwerb	67.815 €	49.151 €	0 €	3.000 €	11.733 €	3.000 €	2.000 €	1.000 €	931 €	0 €
W0014000000	Rhein- Sanierung Himmelgeist Rheinbogen-Bau	59.126.384 €	1.083.083 €	0 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	441.999 €	500.000 €	56.201.302 €
W0014000020	Rhein- Sanierung Himmelgeist Rheinbogen-Grunderwerb	5.185.327 €	4.850.641 €	0 €	52.844 €	38.420 €	213.422 €	57.844 €	5.000 €	5.000 €	15.000 €
W0025000000	Rhein- Sanierung HWS-Anlage Hamm-Bau	11.400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	400.000 €
W0026000000	Rhein- Sanierung HWS-Anlage Volmerswerth-Bau	38.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €	750.000 €
W0033000000	Rhein- Sanierung HWS-Anlage VW Flehe-Bau	5.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €	60.000 €	40.000 €	100.000 €	4.770.000 €
W0019000000	Rhein-HWS Burgallee-Bau	6.277.823 €	224.644 €	0 €	0 €	34.000 €	137.179 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	5.657.000 €
W0019000020	Rhein-HWS Burgallee-Grunderwerb	500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €
W0052000000	Rhein-Sanierung HWS-Mauer Hamm	220.655 €	154.905 €	65.750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W0018000000	Rhein-Sanierung Lohauser Deich-Bau	41.280.159 €	1.974.549 €	0 €	100.000 €	140.610 €	65.000 €	240.000 €	235.000 €	327.000 €	38.298.000 €
W0018000020	Rhein-Sanierung Lohauser Deich-Grunderwerb	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €	500.000 €	0 €	0 €
W0027000000	Schwarzbach - HWS Mühlbroicher Weg	1.000.000 €	0 €	0 €	20.000 €	0 €	20.000 €	75.000 €	0 €	200.000 €	705.000 €
Summe 15 Wasserbau (Hochwasserschutzanlagen)		252.548.042 €	14.880.298 €	751.327 €	14.274.365 €	3.961.278 €	24.834.752 €	29.905.939 €	12.580.617 €	4.174.635 €	161.459.195 €
16 Wasserbau (Sonstige)											
W0050000000	Erwerb Vermögensgegenstände (VG) über 410 EUR	423.000 €	0 €	0 €	5.500 €	395.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
W0048000020	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.000 €	0 €	0 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Summe 16 Wasserbau (Sonstige)		573.000 €	0 €	0 €	30.500 €	420.500 €	30.500 €	30.500 €	30.500 €	30.500 €	30.500 €
Summe Wasserbau		296.801.549 €	18.385.640 €	1.321.489 €	16.159.655 €	6.006.990 €	25.769.906 €	32.351.439 €	17.370.523 €	9.238.388 €	186.357.173 €

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf						
Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Wasserbau -						
Projektinformationen		Verpflichtungsermächtigung/Kassenwirksamkeit				
SAP-Nr.	Projektbezeichnung	VE 2026	KW 2027	KW 2028	KW 2029	KW 2030ff
Wasserbau						
14 Wasserbau (Gewässer)						
W0030000000	Eselbach - Entwicklung Strahlursprung	460.000 €	40.000 €	50.000 €	50.000 €	320.000 €
W0031000000	Hoxbach - Entwicklung Strahlursprung	430.000 €	40.000 €	50.000 €	340.000 €	0 €
W0013000000	Hoxbach - naturn. Ausbau - Altenbrückstr bis Spandauer Str. - Bau	281.000 €	81.000 €	75.000 €	75.000 €	50.000 €
W0004000000	Kiffelbach - naturnahe Umgestaltung BA 2 - Bau	2.807.633 €	1.048.000 €	1.442.000 €	317.633 €	0 €
W0002000000	Kiffelbach - REN Niederrheinstr. - Mündung	180.000 €	120.000 €	60.000 €	0 €	0 €
W0029000000	Kiffelbach - Sanierung/ Durchgängigkeit Spaltwerk	407.592 €	40.000 €	0 €	50.000 €	317.592 €
W0005000000	Nördliche Düssel - Glasmachenviertel - Bau	7.262.631 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	6.962.631 €
W0008000000	Schwarzbachgraben - ökol. Umgestaltung - Bau	250.000 €	200.000 €	50.000 €	0 €	0 €
W0011000000	Südl. Düssel - Vennhausen BA 2 - Bau	5.000 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €
W0012000000	Südl. Düssel - Vennhausen BA 3 - Bau	296.000 €	166.000 €	90.000 €	40.000 €	0 €
W0037000000	Ungeteilte Düssel - Retentionsraum	4.850.780 €	0 €	80.000 €	300.000 €	4.470.780 €
Summe 14 Wasserbau (Gewässer)		17.230.636 €	1.840.000 €	1.997.000 €	1.272.633 €	12.121.003 €
15 Wasserbau (Hochwasserschutzanlagen)						
W0006000000	Hoxbach - HWS Einbecker Straße - Bau	5.189.208 €	25.000 €	150.000 €	341.208 €	4.673.000 €
W0035000000	Kiffelbach - HWS Mörsenbroicher Ei	1.545.000 €	30.000 €	40.000 €	300.000 €	1.175.000 €
W0007000000	Nördliche Düssel - HWS Ostparkriedlung - Bau	1.066.813 €	100.000 €	900.000 €	66.813 €	0 €
W0020000000	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 1 Schlossmeierhof- Bau	2.804.383 €	2.736.000 €	63.633 €	4.750 €	0 €
W0021000000	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 2 Direkte Ortslage- Bau	4.973.208 €	4.640.681 €	289.808 €	35.993 €	6.726 €
W0022000000	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 3 Himmelgeist Landstraße -Bau	9.929.348 €	4.350.000 €	4.857.343 €	722.005 €	0 €
W0022000020	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 3 Himmelgeist Landstraße- Grundenwerb	14.606 €	14.606 €	0 €	0 €	0 €
W0017000000	Rhein- HWS- Benrath Im Diepental- Bau	10.106.336 €	5.209.401 €	4.876.935 €	20.000 €	0 €
W0015000020	Rhein- Deichrückverlegung Müdelheimer Rheinbogen-Grundenwerb	3.931 €	2.000 €	1.000 €	931 €	0 €
W0014000000	Rhein- Sanierung Himmelgeist Rheinbogen-Bau	2.242.000 €	300.000 €	441.999 €	500.000 €	1.000.001 €
W0014000020	Rhein- Sanierung Himmelgeist Rheinbogen-Grundenwerb	82.844 €	57.844 €	5.000 €	5.000 €	15.000 €
W0033000000	Rhein- Sanierung HWS-Anlage VW Flehe-Bau	4.970.000 €	60.000 €	40.000 €	100.000 €	4.770.000 €
W0019000000	Rhein-HWS Burgallee-Bau	225.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	0 €
W0018000000	Rhein-Sanierung Lohausener Deich-Bau	475.000 €	240.000 €	235.000 €	0 €	0 €
Summe 15 Wasserbau (Hochwasserschutzanlagen)		43.627.677 €	17.840.532 €	11.975.718 €	2.171.700 €	11.639.727 €
16 Wasserbau (Sonstige)						
Summe 16 Wasserbau (Sonstige)		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe Wasserbau		60.858.313 €	19.680.532 €	13.972.718 €	3.444.333 €	23.760.730 €

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf

Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Wasserbau -

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Kum. Ausgaben bis rest 31.12.2024	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
			Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
Wasserbau Einzahlungen								
17 Wasserbau Einzahlungen (Gewässer)								
W00030000010	Eselsbach - Entwicklung Strahlursprung - Zuwendungen	-400.000 €	0 €	0 €	-32.000 €	-40.000 €	-296.000 €	
W00010000010	Eselsbach - naturnaher Ausbau - Zuwendungen	-1.804.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.804.000 €	
W00034000010	Eselsbach - Renaturierung Schlosspark Eller - Zuwendungen	-1.680.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.680.000 €	
W00031000010	Hoxbach - Entwicklung Strahlursprung- Zuwendungen Hoxbach - naturn. Ausbau - Altenrückstr bis Spandauer Str - Zuwendungen	-400.000 €	0 €	0 €	-32.000 €	0 €	-368.000 €	
W00013000010	Zuwendungen	-2.349.334 €	0 €	0 €	-73.800 €	-106.000 €	-1.250.520 €	
W00044000010	Innere südliche Düssel - Optimierung Bugateiche - Zuwendungen	-400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-348.000 €	
W00040000010	Kiffelbach - naturnahe Umgestaltung BA 2 - Zuwendungen	-2.430.400 €	0 €	0 €	0 €	-2.000.000 €	-430.400 €	
W00038000010	Kiffelbach - oberhalb Unterrather Str. - Zuwendungen	-560.000 €	0 €	0 €	0 €	-64.000 €	-496.000 €	
W00020000010	Kiffelbach - REN Niederheinsstr. - Mündung- Zuwendungen	-2.635.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-2.635.000 €	
W00020000011	Kiffelbach - REN Niederheinsstr. - Mündung- Zuwendungen Dritter	-257.660 €	0 €	0 €	0 €	-257.660 €	0 €	
W00029000010	Kiffelbach - Sanierung/ Durchgängigkeit Spaltwerk - Zuwendungen	-400.000 €	0 €	0 €	-64.000 €	0 €	-146.000 €	
W00040000010	Nörtl. Düssel - Naturnaher Umbau Dreherstr.-Bauhaus - Zuwendungen	-1.360.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.360.000 €	
W00050000010	Nörlliche Düssel - Glasmacherviertel - Zuwendungen	-3.879.519 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-3.856.319 €	
W00030000010	Pillebach - Vorf. 3. BA - Zuwendungen Wegebau	-36.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
W00080000011	Schwarzbachgraben - ökol. Umgestaltung - Zuwendung Dritter	-2.731.981 €	0 €	0 €	-36.000 €	0 €	0 €	
W00080000010	Schwarzbachgraben - ökol. Umgestaltung - Zuwendung SEBD	-330.322 €	0 €	0 €	-57.850 €	-178.000 €	-669.745 €	
W00110000010	Südl. Düssel - Vennhausen BA 2 - Zuwendungen	-3.256.554 €	0 €	0 €	-7.150 €	-22.000 €	-198.000 €	
W00120000010	Südl. Düssel - Vennhausen BA 3 - Zuwendungen	-2.097.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
W00037000010	Ungeteilte Düssel - Retentionstraum - Zuwendungen	-4.000.000 €	0 €	0 €	-112.000 €	-64.000 €	-3.584.000 €	
Summe 17 Wasserbau Einzahlungen (Gewässer)		-31.007.770 €	-1.388.267 €	0 €	-314.800 €	-4.827.920 €	-17.752.743 €	
18 Wasserbau Einzahlungen (Hochwasserschutzanlagen)								
W00060000010	Hoxbach - HWS Einbecker Straße - Zuwendungen	-4.372.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-4.372.000 €	
W00036000010	Hoxbach - HWS Mündungsbereich - Zuwendungen	-800.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-800.000 €	
W00035000010	Kiffelbach - HWS Mörsenbroicher Ei - Zuwendungen	-1.280.000 €	0 €	0 €	-44.000 €	-24.000 €	-1.180.000 €	
W00160000010	Nörlliche Düssel - HWS Altenbergstraße - Zuwendungen	-725.622 €	-401.697 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
W00070000010	Nörlliche Düssel - HWS Ostparksiedlung - Zuwendungen Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 1 Schlossmeierhof- Zuwendung	-998.000 €	0 €	0 €	0 €	-700.000 €	-298.000 €	
W00200000010	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 2 Direkte Ortslage- Zuwendung	-14.377.159 €	-882.411 €	0 €	-6.259.477 €	-419.603 €	-57.493 €	
W00021000010	Rhein- Eindeichung Himmelgeist Bereich 3 Himmelgeist Landstraße- Zuwendungen	-14.511.636 €	-862.738 €	0 €	-5.905.346 €	-1.425.015 €	-18.960 €	
W00170000010	Rhein- HWS Benrath Im Diepental- Zuwendungen	-8.706.983 €	0 €	0 €	-504.300 €	-2.655.365 €	-5.547.318 €	
		-9.274.000 €	0 €	0 €	-3.143.058 €	-4.230.341 €	-1.900.601 €	

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf

Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - Wasserbau -

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten Ausgaben bis rest 31.12.2024	Kum. Ausgaben bis rest 31.12.2024	Investitions- Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
					Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
W0014000010	Rhein- Sanierung Himmelgeister Rheinbogen-Zuwendungen	-48.059.687 €	-117.728 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-47.941.959 €
W0025000010	Rhein- Sanierung HWS-Anlage Hamm-Zuwendungen	-9.120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-9.080.000 €
W0026000010	Rhein- Sanierung HWS-Anlage Volmerswerth-Zuwendungen	-30.400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-30.352.000 €
W0033000010	Rhein- Sanierung HWS-Anlage WW Fliehe-Zuwendungen	-4.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-72.000 €	0 €	-3.896.000 €
W0019000010	Rhein-HWS Burgallee-Zuwendungen	-5.422.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-5.422.400 €
W0018000010	Rhein-Sanierung Lohausen Deich-Zuwendungen	-31.400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-31.400.000 €
W0027000010	Schwarzbach - HWS Mühlenbroicher Weg- Zuwendungen	-800.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-76.000 €	0 €	0 €	-564.000 €
Summe 18 Wasserbau Einzahlungen (Hochwasserschutzanlagen)		-184.247.488 €	-2.264.575 €	0 €	-4.598.840 €	-12.164.823 €	-16.001.120 €	-9.526.324 €	-8.481.909 €	-135.084.812 €
19 Wasserbau Einzahlungen (Sonstige)										
W0049000020	Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden - Zuwendung -	-3.000 €	0 €	0 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
Summe 19 Wasserbau Einzahlungen (Sonstige)		-3.000 €	0 €	0 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
Summe Wasserbau Einzahlungen		-215.258.258 €	-3.652.842 €	0 €	-5.907.502 €	-12.480.123 €	-16.382.620 €	-13.740.484 €	-13.310.329 €	-152.838.055 €

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf

Wirtschaftsplan 2026 / Wirtschaftsplanung 2025 - 2030 (Anlage) - BgA Abscheider -

SAP-Nr.	Projektinformationen Projektbezeichnung	Gesamtkosten	Kum. Ausgaben bis 31.12.2024	Ansatz 2025	Kostenplanung (Wirtschaftsplan)					
					Nachtrag 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030ff
20 BgA Abscheider										
I0059010000	BGA (BgA Abscheider)	32.000 €	0 €	20.000 €	20.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
I0059010002	Fuhrpark u. Fahrzeuge (BgA Abscheider)	995.000 €	0 €	130.000 €	130.000 €	270.000 €	145.000 €	300.000 €	150.000 €	150.000 €
I0059010001	GWG (BgA Abscheider)	5.000 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Summe 20 BgA Abscheider		1.032.000 €	0 €	151.000 €	151.000 €	274.000 €	149.000 €	304.000 €	154.000 €	154.000 €
Summe		1.032.000 €	0 €	151.000 €	151.000 €	274.000 €	149.000 €	304.000 €	154.000 €	154.000 €